

fsff

fünf seen film festival

9. UNABHÄNGIGES INTERNATIONALES FILMFESTIVAL

29.7. - 9.8.2015

FESTIVAL KATALOG



STARNBERG | SCHLOSS SEEFELD | HERRSCHING | WESSLING
WÖRTHSEE | DIESSEN | LANDSBERG



Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in der Region, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt. 089 23801 0 · www.kskmse.de

INHALT

IMPRESSUM

Festivalleitung: Matthias Helwig

Festivalorganisation:

Barbara Kontae, Veronika Osterauer,
Lina Winkler

Assistenz:

Caro Bader, Amélie Czerwenka

Presse: Konstantin Fritz

Marketing:

Nancy Dlusztus, Veronika Osterauer

Gästepflege:

Kathrin Gebhardt-Seele, Amélie
Czerwenka, Tatjana Waimner

Katalog:

Matthias Helwig, Veronika Osterauer,
Lina Winkler

Filmsichtung:

Matthias Helwig, Lina Winkler, Caro
Bader, Barbara Winkler, Barbara Kontae,
Verena Schmöllner, Thomas Lochte, Mandi
Schmidt, Weitwinkel-Verein, u.a.

Fotos:

Pavel Brož, Jörg Reuther,
Johanna Schlüter, u. a.

Teamentwicklung:

Starnberg: Katharina Eberhard

Schloßberg: Amélie Czerwenka

Open Air Starnberg: Franziska Reglauer

Schloß Seefeld:

Lina Winkler, Carolin Eberhagen

Herrsching: Gülay Gündogdu

DieBen: Sabine Cichowski

Wessling: Brigitta Weiß, Markus Mock

Wörthsee: Marian und Vincent Gaertner

Hochstadt:

Micha Pollak, Christian Kreilkamp

Technik:

Tom Blum

Moderation:

Katrin Hoffmann, Marieke Oeffinger, Anja
Schmidt, Verena Schmöllner, Maggy Sperl,
Michael Stadler, Julia Teichmann, Barbara
Winkler, Lina Winkler, u.a.

Druck:

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG,
Andechs, www.UlenspiegelDruck.de

INHALT

9	GRUSSWORTE
17	JURY
23	FÜNF SEEN FILMPREIS
35	DOKUMENTARFILMPREIS
45	HORIZONTEFILMPREIS
57	PERSPEKTIVE JUNGES KINO
69	PUBLIKUMSFILMPREIS
101	KURZFILMWETTBEWERB
115	FOKUS DREHBUCH
129	EHRENGAST MICHAEL VERHOEVEN
135	SPECIAL GUEST KARL MARKOVICS
143	7 RÄUME 7 KÜNSTE
153	100 JAHRE THE TRAMP
163	PARTNERLAND QUÉBEC
169	PARTNERLAND INDIEN
173	PARTNERLAND TAIWAN
177	HEIMAT - EINE DEUTSCHE CHRONIK
183	IN MEMORIAM
195	EVENTS
209	OPEN AIR
215	KINDERFILME
221	INFO
224	FILMINDEX

Täglich spannend und immer mit dabei!

Urlaubs-
unterbrechung
jederzeit
möglich!



Angebot

»» SZ testen + Dankeschön sichern!



8 Wochen Mi – Sa für nur 69,90 €



Sommerweine der SZ Vinothek:
2011 Riesling trocken
„Gelsenheimer Müschelberg“
2014 Rosso Piceno
2014 Sauvignon Blanc „Von Kalkstein“ trocken



Aral SuperCard 10 €

Jetzt gleich bestellen:

 sz.de/5seen

 089/21 83 10 00

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung

**In Starnberg daheim.
In der Welt erfolgreich.**

Viel Spaß beim Fünf-Seen-Filmfestival wünscht Ihnen

united  **domains**
Die besten Adressen fürs Web.

FÖRDERER UND MEDIENPARTNER

HAUPTPARTNER

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie
und Technologie



HAUPTMEDIENPARTNER



Süddeutsche Zeitung

PREMIUMPARTNER



MEDIENPARTNER



Wir danken unseren
Förderern und
Partnern für die
Unterstützung des
9. Fünf Seen Filmfestivals!

PARTNER

PARTNER



Taipeh Vertretung
in der Bundesrepublik Deutschland
Botschaft München

Österreichisches Generalkonsulat
München



DAS GEDICHT



OBERLAND e.V.



FilmPressKit.de

Ulenspiegel Druck

Bayerische Akademie der Schönen Künste



KulturForum



Wir danken unseren Förderern und Partnern für die Unterstützung des 9. Fünf Seen Filmfestivals!



TANGO À LA CARTE
die Schule für argentinischen Tango
in München und
für das Fünf-Seen-Land
www.tango-a-la-carte.de

GRUSSWORTE

GRUSSWORT MINISTERIN ILSE AIGNER

GRUSSWORT

Liebe Filmfreunde,

ich begrüße Sie sehr herzlich zum schönsten Sommer-Filmfestival in Bayern!

„Warum nach Cannes fahren?“

Diese Frage stellt uns Festivalleiter Matthias Helwig alljährlich im Sommer. Angesichts des hervorragend kuratierten Programms und der wunderschönen Kulisse des Fünf-Seen-Landes fällt die Antwort für mich zugunsten des Fünf Seen Filmfestivals aus. Matthias Helwig schafft es zusammen mit seinem Team jedes Jahr aufs Neue, mit tollen Filmen und namhaften Gästen aus der Filmbranche die filminteressierte Bevölkerung aus Nah und Fern anzuziehen und für anspruchsvolles Kino zu begeistern.

Als Filmministerin ist es mir wichtig, dass neben der Filmproduktion auch die Filmverbreitung gefördert wird. Es sind zwei Seiten einer Medaille: so unverzichtbar die Produktion der Kinofilme ist, nützt es doch nichts, wenn die guten Filme nicht ihren Weg zum Zuschauer finden. Hier kommt den Kinobetreibern, aber vor allem den Filmfestivals eine wichtige Mittlerrolle zu. Gerade Festivals schaffen es oft, Filmen, die sonst in der Fülle der Neuveröffentlichungen untergehen würden oder die keinen Verleih finden, die verdiente Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Ich danke daher Herrn Helwig, stellvertretend für alle Veranstalter der zahlreichen großen und kleinen Filmfestivals in Bayern, für sein nachhaltiges Engagement!

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern des Fünf Seen Filmfestivals, dass der besondere Zauber des Ortes die Filme unterhaltender, die Begegnungen interessanter und die Gespräche spannender macht.

Einen schönen Aufenthalt im touristisch reizvollen Oberbayern. Bleiben Sie ruhig ein paar Tage länger, es lohnt sich!



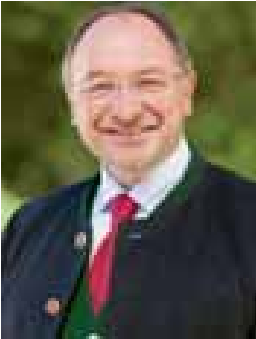
Ilse Aigner
Ministerin für
Wirtschaft und Medien

ILSE AIGNER



GRUSSWORT LANDRAT KARL ROTH

KARL ROTH



GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Filmfreunde,

lange Jahre galt der August als ruhige Zeit. Eine Zeit, in der man lieber keine Veranstaltungen plante, da die meisten Starnberger in Urlaub gefahren sind und die Daheimgebliebenen sich entspannt auf Sonne, See und Nichtstun freuten. Das war einmal. Seit einigen Jahren, genau genommen neun, hat sich hier einiges verändert. Schon Ende Juli geht ein Raunen durch die Bevölkerung. Wo gehst Du hin? Wer wird da sein? Die Wetterprognose wird gemeinsam mit einem umfassenden Kinoprogramm studiert. Zwölf Spielstätten, von Starnberg inside oder outside, an Bord der MS Starnberg auf hoher See bis Schloss Seefeld, Herrsching oder Weßling, allesamt in schöner Umgebung, machen die Auswahl nicht leichter. Soll ich mich für einen Spiel-, Dokumentar- oder doch lieber für Kurzfilme entscheiden? Reicht mir der Filmgenuss, oder möchte ich ganz in die Welt des Filmes eintauchen und besuche die Eröffnungsgala oder die Preisverleihung? Liebe ich Filmgespräche oder die Nähe zu den Filmschaffenden? Fragen über Fragen und Möglichkeiten über Möglichkeiten. Alles hier bei uns im Landkreis Starnberg zu erleben. Matthias Helwig und sein Team bringen Glanz und Glamour, hochkarätige Gäste, Spannung und Abwechslung in den Landkreis Starnberg. Mit dem Fünf Seen Filmfestival „bespielen“ sie die komplette Region, ziehen alle Register und Genres, und wir können daran teilnehmen. Wir können teilnehmen, genießen und uns mitreißen lassen. Dafür möchte ich Matthias Helwig und seinem Team ganz herzlich danken. Ich freue mich auf das Festival und wünsche uns allen eine spannende aufregende Zeit mit ganz besonderen Momenten.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Karl Roth". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Karl Roth
Landrat
Landkreis Starnberg

GRUSSWORT BÜRGERMEISTERIN EVA JOHN

GRUSSWORT

Ab 29. Juli 2015 dreht sich wieder alles um das Kino. Ein umfangreiches und interessantes Filmprogramm an unterschiedlichen Spielstätten erwartet das Publikum. Schauspieler, Regisseure und Filmschaffende sind geladen, Filme, Gespräche und Empfänge füllen die Tage und Abende. Mit seinen stetig wachsenden Besucherzahlen und den hochkarätigen Gästen ist das Fünf Seen Filmfestival in den letzten Jahren zu einer festen Größe in der deutschen Kulturlandschaft geworden und zu einem Highlight in unserer Region. Internationale Filme im Wettbewerb, Premieren und sogar eine Welturaufführung, die Retrospektive zu Ehrengast Michael Verhoeven, sowie die Gastländer Québec, Indien und Taiwan tragen zur besonderen Atmosphäre in Starnberg bei und bereichern das kulturelle Leben mit internationalem Flair.

Für die Stadt Starnberg ist es eine besondere Ehre und auch Verantwortung, hier Partner und Hauptsponsor zu sein und die Festivalorganisation auf allen Ebenen zu unterstützen. Darüber hinaus stiftet die Stadt Starnberg den Drehbuchfilmpreis und wir dürfen gespannt sein, welches Werk die Jury in diesem Jahr überzeugen wird.

Ein Festival, das 12 Tage lang auf 12 Leinwänden für Anregungen, neue Sichtweisen und spannende Begegnungen sorgt, im Kino, beim Open-Air, bei Gesprächen oder bei einem der besonderen Events, wie der legendären FSFF-Dampferfahrt auf dem Starnberger See.

Nutzen Sie die Zeit und genießen Sie den Filmsommer vor Ort mit seiner einmaligen Stimmung. Ich wünsche Ihnen viel Spaß, schöne Kinoerlebnisse und Matthias Helwig und seinem Team gutes Gelingen!

Ihre



Eva John
Erste Bürgermeisterin
Stadt Starnberg

EVA JOHN



GRUSSWORT

FESTIVALLEITER

MATTHIAS HELWIG

MATTHIAS HELWIG



GRUSSWORT

Liebe FilmfestivalbesucherInnen,

vor ein paar Tagen stand ich auf dem Steg am südwestlichen Ende von Wörthsee, blickte über das spiegelglatte Wasser in den Sonnenaufgang und dachte daran, wie alles begann. Niemand hätte gedacht, dass sich ein Filmfestival in der Region unseres Fünf Seen Landes zu einem der angesehensten und auch größten von Bayern entwickeln würde. Viele illustre Gäste sind gekommen und haben Filme und Bilder hier gelassen, die in unseren Köpfen und Herzen geblieben sind.

Zum neunten Mal läuft der nackte junge Mann — angezogen von den erfrischenden Fluten — nun die Holzplanken hinunter und stürzt sich in das Reich der Filme, ohne zu wissen, was ihn erwartet. Auch 2015 werden es wieder viele neue Filmabenteuer sein. Besonders freuen wir uns auf unsere internationalen Gäste aus Russland, Aserbajdschan, der Türkei und Indien, die im Hauptwettbewerb ihre Filme präsentieren werden. Daneben gibt es aber eine ganze Flut von cineastischen Erlebnissen, die es zu entdecken gilt — egal ob in den Spielfilm- oder Dokumentarfilmsektionen, im Kurzfilm- oder Nachwuchsfilmbereich, in den Sektionen “7 Räume 7 Künste” oder “Fokus Drehbuch”, mit den Ehrengästen Michael Verhoeven und Karl Markovics oder bei den Filmklassikern in der Reihe kürzlich verstorbener Film- und Musikschafter.

Dass all diese Vorstellungen auch 2015 möglich werden, verdanken wir unseren Förderern und Partnern. Erneut haben das Bayerische Wirtschaftsministerium, der Bezirk Oberbayern, der Landkreis Starnberg und die Stadt Starnberg in besonderem Maße die Wichtigkeit dieses Festivals erkannt und unterstützen es mit einem großen Betrag, über den wir uns genauso freuen wie über die Unterstützung unserer Hauptpartner Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, United Domains und dem Rotary Club Starnberg. Neben den Hauptmedienpartnern Bayern 2 und Süddeutsche Zeitung gilt unser Dank aber auch allen anderen Partnern und Paten dieses neunten Fünf Seen Filmfestivals.

Neben dieser finanziellen Hilfe wäre der Sprung in die Festivalseen aber auch dieses Jahr nicht möglich, wenn es nicht ein unermüdlich agierendes, kreatives und hilfsbereites Team gäbe, das voller Engagement die Organisation der über 250 Vorstellungen bewerkstelligt. Ihnen gilt mein besonderer Dank auch dieses Jahr.

Das größte Geschenk aber wird es sein, wenn das Filmfestival Ihnen auch dieses Jahr gefällt. Wir hoffen es!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'MH', written over a light blue circular stamp.

Matthias Helwig, Festivalleiter

KLOSTER Andechs

SEIT 1455



Klosterbrauerei Andechs

Bergstrasse 2 · 82346 Andechs · www.andechs.de

FENG SHUI &
SPACE CLEARING



Energetische Raumoptimierung für Gewerbe und Privat

VIRAG VON RICHTHOFEN

08151 99 81 98 · www.fengshuiforyou.de

+STROMER-



MORE DESIGN | MORE RANGE |
MORE POWER | MORE CONNECTIVITY

stromerbike.com

JURY

JURY FÜNF SEEN FILMPREIS

JURY

VEITH VON FÜRSTENBERG

Regisseur, Autor (mit Max Zihlmann) und Produzent dreier Kurz- und dreier Spielfilme. Mitwirkung an zahlreichen Produktionen des Jungen Deutschen Films. Gründungsgesellschafter und Geschäftsführer "Filmverlag der Autoren". Produzent in der Bavaria Film von über 100 Fernsehspielfilmen, darunter preisgekrönte und quotenstärkste Werke, sowie über 50 Filmen der Reihe Tatort.



HANNS CHRISTIAN MÜLLER

Autor, Regisseur, Komponist, Produzent, Musiker und Schauspieler
1983 Kehraus - 1987 Man spricht deutsch - 1992 Langer Samstag
2004 Germanikus - zahlreiche TV Serien, u.a. Tatort
Bundesfilmpreis / Adolf-Grimme-Preis / Ernst-Hoferichter-Preis /
Gildepreis der Kinobesitzer



FREDI M. MURER

Filmemacher und Produzent vom experimentellen Kurzfilm bis zum abendfüllenden Spielfilm: Fredi M. Murer geht es darum, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Seine Filme bestechen durch ihre präzisen, gesellschaftskritischen und poetischen Beobachtungen. 1974 Grauzone - 1985 Höhenfeuer (Goldener Leopard Locarno) - 2006 Vitus - 2014 Liebe und Zufall



GIULIO RICCIARELLI

In Deutschland lebender italienischer Schauspieler, Regisseur und Filmproduzent. Im Film: 1997 Rossini, 2003 Fremder Freund, 2003 Die Braut wußte von nichts, am Theater Basel und Residenztheater München und als Regisseur: 2008 Love It Like It Is (Kurzfilm) - 2009 Lights (Kurzfilm) - 2010 Ampelmann (Kurzfilm) - 2014 Im Labyrinth des Schweigens



LENA SCHÖMANN

Produzentin Lena Schömann war an der Entstehung erfolgreicher TV- sowie Kinoproduktionen beteiligt.

2010 Vorstadtkrokodile - Deutscher Filmpreis
2012 Türkisch für Anfänger (Erste Kinoadaptation einer Comedyserie)
2013 Fack ju Göthe (einer der fünf erfolgreichsten deutschen Filme)



JURY

DOKUMENTARFILMPREIS

JURY



MORITZ BUNDSCHUH

Studium der Politikwissenschaft, Ethnologie und Europarecht. Seit 2005 Produktionsleiter, später Producer bei Kick Film München und verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung zahlreicher internationaler Co-Produktionen in Dokumentar- und Spielfilmen (darunter Memory Books, All you need is Klaus, Good bye Tibet, 7 Tage im September, Haindling, u.v.m.)



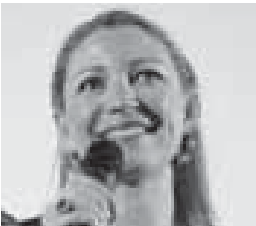
FABIAN HENTZEN

Produzent, Regisseur und Kameramann. Seit 2004 Dozent für Filmtechnik und Filmsprache an der Athanor Akademie und ab 2011 Lehrbeauftragter an der macromedia Hochschule in München. Seit 2008 Produktionsfirma Seeblick.



BODO KLEMZ

10 Jahre Leiter AV-Studio, Regisseur und Cutter zahlreicher Werbespots für TV und Kino, 1994 Gründung des eigenen zertifizierten Schulungszentrums interBasicS, Lehrbeauftragter an der HFF München. Seit 1996 Lehrer an der Bayerischen Akademie für Fernsehen und seit 1998 Dozent an der ZeLIG - scuola di documentario, televisione e nuovi media in Bozen.



ANTONELLA ARSENI LONGHIN

Schauspielerin, Moderatorin und freie Journalistin. Leiterin des Pressebüros der Bozner Filmtage und PR des Stadtmuseums Bozen. Mitarbeiterin der BLS Film Fund & Commission Südtirol-Alto Adige.

Filmographieauswahl: 2015 Vergine giurata - 2014 Fuori mira - 2013 What is left - 2012 Il volto di un'altra



HELEN SIMON

Kindheit in den USA. Studium der Germanistik und Philosophie in Bochum und Frankfurt am Main. 2005-2013 Studium der Dokumentarfilmregie an der HFF München. 2014 Dokumentarfilm „Nirgendland“, mehrfach preisgekrönt. Seit 2014 freischaffende Regisseurin und Medienpädagogin in München, Dozentin an der HFF und Mitherausgeberin des Buches: „Bilder wilder Jahre 1968-1970“.

JURY

HORIZONTE

FILMPREIS

JURY

UDO HAHN

Pfarrer und Publizist, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing, koordinierte die Medienpolitik der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und insbesondere ihre Aktivitäten im Bereich Film (u.a. EIKON, Matthias-Film sowie FFA). Er vertrat die EKD unter anderem im Bereich Jugendmedienschutz bei der FSK, FSF, FSM und USK.

DAGMAR KUSCHE

Mit großer Leidenschaft für den anspruchsvollen Film, langjährige Mitarbeit im Filmverleih (Concorde, NIL, Helkon u.a.), Filmproduktion (EIKON Süd, Kaiser Film) und in der Leitung verschiedener Film- und Medienprojekte. Seit 2013 engagiert bei mixtvision Mediengesellschaft München für den Filmverleih und für die Entwicklung von Filmstoffen in der Filmproduktion.

ERIKA LITTMANN

Lehrerin im Bereich Veranstaltungs- und Seminarorganisation, sowie im Kunsthandel.

Ausbildung zur Atem-Therapeutin (nach Ilse Middendorf)

Ausbildung in Eco-Psychology und Tiefenökologie

SUBRAMANIAN VENKAT RAMAN

Bis 2010 Programmreferent und Filmbeauftragter des Goethe-Instituts Kalkutta für die Region Südasiens. In zahlreichen Filmgremien und internationalen Filmfestivaljurs, Präsident der "Cine Academy" und der "Indo-German Association". Festivaldirektor des "Kalpanirjhar International Short Fiction Film Festival" und Programmberater der Victoria Memorial Hall.

SABINE ZAPLIN

Freie Autorin, Schriftstellerin und journalistisch tätig (frei für die Süddeutsche Zeitung und den Bayerischen Rundfunk). Bisher erschienen von ihr drei Romane (zuletzt „Alle auf Anfang“ bei LangenMüller 2011), zwei Theaterstücke und zahlreiche weitere Veröffentlichungen. Verschiedene Auszeichnungen, unter anderem ein Literaturstipendium der Landeshauptstadt München.



JURY

PERSPEKTIVE JUNGES KINO

JURY



RODERICH FABIAN

Roderich Fabian (Jahrgang 1957) ist freier Journalist, arbeitet aber in erster Linie für den Bayerischen Rundfunk. Sein Schwerpunkt ist Popkultur und hier insbesondere Musik und Film. Er ist redaktionell zuständig für die Sendereihen Nachtmix und Nachtsession auf Bayern2. Er moderiert den Zündfunk, für den er regelmäßig auch Filmrezensionen liefert.



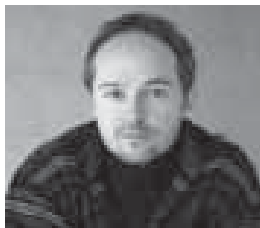
INGO FLIESS

Unabhängiger Filmproduzent, ehemals freier Publizist, Drehbuchagent und Lektor. 1997-2001 Geschäftsführer des Verlags der Autoren. Entwicklung der FILMAUTOREN AG, ab 2004 Vorstand. 2007 Gründung der Produktionsfirma if... Productions, 2008 Gründung des Vertriebs Doppelpleiten. Filme: 2010 El Bulli - 2010 How to make a book with Steidl - 2014 Ein Geschenk der Götter.



THOMAS HEINEMANN

In Herrsching geboren, mit 11 Jahren erste Theaterstücke für das Basler Kindertheater. 1985 Gründung und Leitung des Theaters am Neunerplatz in Würzburg. Filmographie: 2007 Vorne ist verdammte weit weg - 2008 Unterwegs nach woanders - 2014 Lola auf der Erbse (bisher 8 int. Preise, u.a. Bester Europäischer Film) - 2015 Positive Sinking



DAVID LINDNER LEPORDA

Arbeitet unter dem Namen seiner 2006 gegründeten Firma FILMALLEE als selbständiger kreativer Produzent. Seine Produktionen erhielten Einladungen auf ca. 500 Filmfestivals, drei Nominierungen für den Goldenen Bären, drei für den Europäischen Filmpreis und gewannen über 100 Preise. Zudem diverse Lehrtätigkeiten und Mitglied der European Film Academy.



EVA ROTTENSTEINER

Lebt und arbeitet in Innsbruck als Radio- und Fernsehjournalistin für den ORF, hauptsächlich für die lokale, regionale und internationale Filmszene. 2013 Mitglied der Kurzfilmjury beim Internationalen Filmfestival von Split, 2013 Herausgeberin einer Dokumentation über das IFFI (Internationales Filmfestival Innsbruck) - "IFFI 20", erschienen im LIMBUS Verlag.

FÜNF SEEN FILMPREIS

FÜNF SEEN FILMPREIS 2015

FÜNF SEEN FILMPREIS

PREISVERLEIHUNG 09. 08.,
18:30 UHR SCHLOSSBERGHALLE



Der Spielfilmwettbewerb des Fünf Seen Filmfestivals wird 2015 erstmals auf internationale Produktionen erweitert. Damit soll dieser Hauptwettbewerb samt seines vom Landkreis Starnberg mit 5000,- Euro dotierten Fünf Seen Filmpreises erheblich aufgewertet werden und zu Entdeckungen in das außergewöhnliche und bereits auf anderen Festivals prämierte Spielfilmschaffen einladen.

Ausgewählt wurden meist stille, eindringliche, lang wirkende und vor allem bildgewaltige Filme über Menschen, die in einem entscheidenden Konflikt stehen und sich mit einer großen Charakterstärke für ihren Weg entscheiden. Vor allem Frauen beeindruckten in den Beiträgen CHAIKI - The Gulls (RU 2014, Berlinale 2015), VERGINE GIURATA (D/CH/IT 2014, Berlinale 2015), MA FOLIE (AT 2014, Diagonale Graz 2015), NABAT (Aserbaidschan 2014, Filmfestival Mannheim-Heidelberg 2014) und SUPERWELT (AT 2014, Diagonale Graz).

Der Alltag eines Paares in LABOUR OF LOVE (IND 2014, Istanbul Filmfestival 2015), eine Mutter-Sohn-Beziehung in SONG OF MY MOTHER (TR 2014, Sieger Sarajevo Filmfestival 2014, deutsche Erstaufführung) und das Erwachsenwerden eines Jungen in SIVAS (D/TR 2014, Berlinale 2015) führen zu Lösungen und filmischen Bildern, die in Erinnerung bleiben werden.

Der Gewinnerfilm wird am 09.08. um 20:30 Uhr im Kino Starnberg wiederholt.

FSFF PREISTRÄGER

- 2014 Rok Biček
Class Enemy
- 2013 Srđan Golubovic
Circles
- 2012 Ursula Meier
Sister
- 2011 Stephanie Chuat
Véronique Reymond
La Petit Chambre
- 2010 Philip Koch
Picco
- 2009 Klaus Händl
März
- 2008 Götz Spielmann
Revanche
- 2007 Sonja Heiss
**Hotel Very
Welcome**

DREHBUCH PREISTRÄGER

- 2014 Edward Berger
Nele Mueller-Stöfen
Jack
- 2013 Georg Maas,
Christoph Tölle und
Stale Stein Berg
Zwei Leben
- 2012 Rolando Colla
**Giochi d'Estate
Sommerspiele**

PATE

AUTOMAG 
... weil ich mein Auto mag.

CHORUS

CREDITS

Regie: François Delisle
Drehbuch: François Delisle
Kamera: François Delisle
Produktion: François Delisle, Maxime Bernard
Darsteller: Sébastien Ricard, Fanny Mallette

FRANÇOIS DELISLE



FILMOGRAPHIE

2015 Chorus
2013 Le météore
2010 2 fois une femme
2007 Toi
2004 Le bonheur c'est une
chanson triste
1994 Ruth

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
08.08., 18:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
08.08., 21:30 UHR

CHORUS
CDN | 2015 | BR | OmU | 97'

FÜNF SEEN FILMPREIS



Es ist oft ein schmaler Grat zwischen intimen Emotionen, einer tiefen Auseinandersetzung mit dem Thema und einer hoffnungsvollen Stimmung. In dieser Geschichte wird er wunderbar beschritten:

Zwei ziellos wandernde Überlebende befreien sich in magisch montierten, nüchternen Bildräumen aus der Gefangenschaft ihrer Erinnerungen.

Vor zehn Jahren haben Irène und Christophe ihr achtjähriges Kind Hugo das letzte Mal gesehen. Jede Suche blieb erfolglos. Christophe ist nach Mexiko gegangen. Irène hat ihre Karriere in einem Motetten-Chor wieder aufgenommen. Er sucht Frieden am Meer, sie in der Musik. Doch Hugos Verschwinden wird nie aufhören, sie zu verfolgen, und ihren Schmerz können sie mit niemandem teilen. Als Hugos sterbliche Überreste gefunden werden, trifft das Paar in Montreal wieder aufeinander.

Regisseur François Delisle hat schon einmal ein ganz ähnliches Thema verfilmt, in dem er mit vorsichtigen Bildern die Auswirkungen brutaler Ereignisse auf das Leben von Menschen zeigte. Dieser Film setzt seine Arbeit fort. Ein Film, der nicht traurig ist, sondern rasend und ohnmächtig zugleich, wie seine Hauptfiguren. Unter der schwarzweißen Bildoberfläche liegen die verschütteten Gefühle, die Verzweiflung, die Liebe und der Schmerz. Wie der Filmtitel es schon andeutet, dient die Musik den Protagonisten als Allegorie. Die polyphonen Klänge - Irènes hohes Weinen und Flehen, Christophes tief tönende Wut - sie müssen sich zusammenfinden und gemeinsam klingen.

LABOUR OF LOVE

FÜNF SEEN FILMPREIS

ASHA JAOAR MAJHE
IND | 2014 | DCP | OmeU | 84'



Der Alltag eines Paares in Indien.

Schwarze Leinwand und eine Nachricht über Arbeitslosigkeit und Inflation in Westbengalen. Eine Frau geht durch schmale Gassen und findet ihren Weg zu der Fabrik, die Handtaschen für das westliche Ausland herstellt und in Kartons verpackt. Der Mann ist zuhause und sucht Schlaf von seiner Nachtarbeit. Träume schieben sich in die Realität hinein, in die Farben der Kleidung, in die Stimmen von den Straßen und in das Geräusch der Maschinen.

Als der Mann gegen Abend aufsteht und die Wohnung verlässt, beendet die Frau ihre Arbeit in der heraufziehenden Dunkelheit.

Das Paar wird sich nicht sehen, wenn die Frau zurückkommt und die Wohnung mit ihren Bewegungen, Gedanken und Träumen erfüllt. Der Mann steht dann schon als Drucker in einer Fabrik. Erst im Morgengrauen wird er seine Arbeit beenden, mit dem Fahrrad durch die Straßen in die gemeinsame Wohnung zurückkehren und erneut Nachrichten vernehmen, von einem Todesfall und dem Schließen einer Fabrik.

2014 Venice Days Best Director of a Debut Film

2014 Abu Dhabi Special Mention - New Horizons

CREDITS

Regie: Aditya Vikram Sengupta

Drehbuch: Aditya Vikram Sengupta

Kamera: Aditya Vikram Sengupta, Mahendra Shetty

Produktion: Vikram Mohinta

Darsteller: Ritwick Chakraborty, Basabdutta Chatterjee

ADITYA VIKRAM SENGUPTA



FILMOGRAPHIE

2014 Labour of Love

VORSTELLUNGEN

STARNBERG

01.08., 20:30 UHR

HERRSCHING

02.08., 20:15 UHR

FILMPATE



INDIENHILFE
Herrsching

MA FOLIE

CREDITS

Regie: Andrina Mračnikar
Drehbuch: Andrina Mračnikar
Kamera: Gerald Kerkletz
Produktion: Lukas Stepanik
Darsteller: Alice Dwyer, Sabin Tambrea, Oliver Roszkopf, Rayana Sidieva

ANDRINA MRACNIKAR



FILMOGRAPHIE

- 2014 Ma folie
- 2008 Die Wand ist abgerissen (Short)
- 2007 Krankheit der Jugend
- 2006 Der Kärntner spricht deutsch - Dokfilm
- 2002 Andri 1924 - 1944

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
31.07., 18:00 UHR

STARNBERG
01.08., 19:30 UHR

MA FOLIE
AT | 2015 | DCP | OmU | 99´

FÜNF SEEN FILMPREIS



Lust und Wahn.

Ein scheuer, aber heftiger Blickkontakt in einem Pariser Café und die Liebesgeschichte zwischen Hanna und Yann beginnt. Ist es eine erfreulich-romantische oder eine obsessiv-bedrohliche? Yann beginnt seine Liebste mit poetischen Video-Botschaften, sogenannten Lettres filmées, bei denen das iPhone als Kamera dient, zu versorgen. Zuerst sind es kleine Kunstwerke, später halten sie manchmal sogar mit der verstörenden Wirkung jenes berühmten Videos aus „The Ring“ mit.

Yann liebt Hanna, aber er vertraut ihr nicht. Er erlässt sie, doch lässt er sie nicht mehr allein. Seine Lettres filmées werden zur Bedrohung und Hanna weiß nicht, wem sie noch vertrauen kann – oder ob sie sich selbst noch vertrauen kann. Sie beginnt an den Menschen zu zweifeln, die ihr am nächsten stehen: wird sie von ihrer besten Freundin belogen und verheimlicht auch ihr Ex-Freund, dem sie wieder näher gekommen ist, Dinge vor ihr? In dieser Stimmung ist es nicht mehr weit bis zu dem Punkt, an dem sich Alltagsgegenstände in ganz private Botschaften und Zeichen verwandeln.

Immer mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Eigen- und Fremdwahrnehmung, Vertrauen und Misstrauen, Realität und Illusion, Wahrheit und Lüge.

NABAT

FÜNF SEEN FILMPREIS

NABAT
AZE | 2014 | DCP | OmeU | 105'



Eine Frau, allein gegen Krieg und Einsamkeit.

Nabat und ihr bettlägeriger Ehemann Iskender leben auf einer kleinen, abseits gelegenen Farm in Aserbajdschan in der Region von Berg-Karabach. Ihre einzige Kuh liefert ein bisschen Milch, welche die alte Frau alle paar Tage ins Dorf bringt. Aus der Ferne hinter den Bergen hört man Kriegslärm, wahrscheinlich von dem Konflikt um Nagorny-Karabach.

Immer mehr Bewohner verlassen das Dorf. Nabat bleibt, um ihren Mann zu pflegen und in der Hoffnung, dass vielleicht doch ihr Sohn zurückkommt. Als ihr Mann stirbt, ist Nabat ganz allein mit ihren Erinnerungen in einer Welt, in der von Ferne Geschützdonner zu hören ist. Sie beginnt in den leer stehenden Häusern Kerzen anzuzünden, so dass es so aussieht, als wäre das Dorf noch belebt. Wieder und wieder macht sich Nabat auf ihren Weg zu den nicht mehr anwesenden Nachbarn.

Dann stirbt auch noch Nabats Kuh. Ein Wolf taucht auf. Nabat hat eine Grube im Hof gegraben, das wilde Tier fällt hinein. Aber ist er nicht ihr einziger Gefährte in der Einsamkeit?

Ein hochpoetischer Film, in dem sich Landschaft, Natur und Menschsein miteinander verbinden zu einer wunderbaren Harmonie, die man als Zuschauer kaum verlassen will. Ein Film von den einfachen Dingen und vom Abschied, mit betörenden Bildern.

CREDITS

Regie: Elçin Musaoğlu
Drehbuch: Elkhan Nabiyev, Elçin Musaoğlu
Kamera: Rahim Besharat
Produktion: Mushfiq Hatamov
Darsteller: Fatemeh Motamed Arya, Vidadi Aliyev, Sabir Mammadov, Farhad İsrailov

ELÇİN MUSAOĞLU



FILMOGRAPHIE

2014 Nabat
2009 40-ci qapi

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
06.08., 20:30 UHR

STARNBERG
08.08., 20:30 UHR

FILMPATE



SIVAS

CREDITS

Regie: Kaan Müjdeci
Drehbuch: Kaan Müjdeci
Kamera: Armin Dierolf, Martin Solvang
Produktion: Kaan Müjdeci, Yasin Müjdeci
Darsteller: Doğan İzci, Ozan Çelik, Muttalip Müjdeci, Hasan Özdemir

KAAN MÜJDECI



FILMOGRAPHIE

2014 Sivas
2010 Tag der deutschen Einheit (Short)

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
07.08., 19:00 UHR

STARNBERG
09.08., 11:00 UHR

SIVAS
D/TR | 2014 | DCP | OmU | 97'

FÜNF SEEN FILMPREIS



Die Welt der Männer und ein Junge, der in sie hineinwächst.

In der ländlichen Welt Anatoliens mit ihren archaischen Gesellschaftsstrukturen herrscht eine patriarchale Ordnung und eine clanbasierte Manneskultur, in der Frauen nur marginal auftauchen und noch weniger eine Rolle spielen. Tritte, Schläge, Flüche, Waffen und Männerrunden gehören zu einem Alltag, der nicht im Kern hinterfragt wird.

In dieser Welt wächst der 11-jährige Aslan auf, ein Junge mit durchdringendem Blick, einem besonders dicken Fell und jeder Menge Kraft und Liebe. Er nimmt Sivas zu sich, einen anatolischen Schäferhund, der nach einem Hundekampf verletzt zurückbleibt. Aslan hofft dadurch seine Stellung in der Klasse und bei seiner heimlichen Liebe Ayse zu verbessern. Dafür muss er aber erst das Vertrauen des Hundes gewinnen, der genauso wild, aber auch genauso gedemütigt wie Aslan ist.

Blutige Hundekämpfe entscheiden die soziale Rangfolge im Clan. Wie Brüder oder Söhne, sagen sie, lieben sie ihre Hunde und schicken sie doch in die Schlacht auf Leben und Tod. Aslan will einer von ihnen werden. Um bei den Männern anerkannt zu werden, muss er seinen Hund Sivas für einen grausamen Hundekampf trainieren. Aslan spürt, dass er damit seine Kindheit für immer verlässt.

SONG OF MY MOTHER

FÜNF SEEN FILMPREIS

KLAMA DAYIKA MIN
D/TR/FR | 2014 | DCP | OmeU | 103'



Eine berührende Meditation über die Liebe in einer großen fremd bleibenden Stadt, über die Erinnerung an das Landleben, die Identität der Kurden und vor allem die Liebe eines Sohnes zu seiner Mutter.

Der junge Lehrer Ali, der als Kurde bezeichnenderweise türkisch lehren muss, lebt mit seiner alternden Mutter Nigar im Istanbul Tarlabası-Bezirk, seit den 1990ern Heimat vieler kurdischer Flüchtlinge. Als sie von der Stadt gezwungen werden erneut weiterzuziehen, landen sie in den seelenlosen Betonwüsten der Vorstädte. Nigar ist überzeugt, dass ihre ehemaligen Nachbarn alle zurück in ihre kurdischen Dörfer gegangen sind. Jeden Morgen packt sie ihre Sachen und macht sich auf den Weg in ihr altes Dorf. Sie durchstreift die Stadt auf der Suche nach dem Dorf, und auf der Suche nach dem einen Lied, das stetig in ihren Träumen wiederkehrt. Alles, was Ali tun kann, ist, sie zu umsorgen: Er kauft ihr Geschenke und Süßigkeiten, nimmt sie mit auf Spazierfahrten mit seinem Motorrad und versucht seiner Mutter auf der Suche nach ihrem Lied zu helfen.

Gleichzeitig verliebt er sich in Zeynep. Als diese schwanger wird, fordert sie Ali auf zu bleiben und mit ihr in Istanbul ein gemeinsames Leben zu beginnen, während Nigar von ihrem Sohn verlangt, endlich in die Heimat zurückzukehren.

Gewinner der Filmfestivals von Sarajevo, Antalya und Lecce.

CREDITS

Regie: Erol Mintaş
Drehbuch: Erol Mintaş
Kamera: George Chipper
Produktion: Asli Erdem, Erol Mintaş, Guillaume de Seille, Mehmet Aktas
Darsteller: Feyyaz Duman, Zubeyde Ronahi, Nesrin Cavadzade

EROL MINTAŞ



FILMOGRAPHIE

2014 Song Of My Mother
2010 Snow (Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
07.08., 19:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
08.08., 20:30 UHR

SUPERWELT

CREDITS

Regie: Karl Markovics
Drehbuch: Karl Markovics
Kamera: Michael Bindlechner
Produktion: Dieter Pochlatko
Darsteller: Ulrike Beimpold,
Rainer Wöss, Nikolai Gemel,
Sibylle Kos

KARL MARKOVICS



FILMOGRAPHIE

2015 Superwelt
2011 Atmen
Schauspieler (Auswahl)
2013 Grand Budapest Hotel
2012 Süskind
2007 Die Fälscher
2000 Komm süßer Tod

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
08.08., 16:00 UHR

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
08.08., 19:30 UHR

FILMPATE



SUPERWELT
AT | 2015 | DCP | OV | 120'

FÜNF SEEN FILMPREIS



Echt und unverblümt. Die ganz besondere Schönheit und die überraschende Dramatik in der Vorstadtlängeweile im Speckgürtel Niederösterreichs.

Arbeit, Haushalt, Fernsehen. Geduldig folgt Gabi Kovanda, Ende 40, Supermarktangestellte, der täglichen Routine. Vom Frühstück alleine am Küchentisch zum abendlichen gemeinsamen Fernsehen im Wohnzimmer. Irgendwann kommt die Pension, und dann wird sicher alles besser.

Gabis Mann Hannes arbeitet bei der Straßenmeisterei, ihr gemeinsamer Sohn Ronnie wohnt noch zu Hause. Seine ältere Schwester Sabine lebt schon in Wien und kommt nur noch an den Wochenenden vorbei. Gabis und Hannes' Leben scheint geordnet und gesichert. Die Romantik ist natürlich schon lange draußen und man kann sich gar nicht mehr vorstellen, dass überhaupt mal so etwas wie große Liebe da war.

Doch als Gabi eines Tages von der Arbeit nach Hause kommt, geschieht etwas, das ihr Leben mit einem Schlag verändert. Es ist nichts zu sehen, nichts zu hören, und doch trifft es Gabi wie ein Blitz aus heiterem Himmel – die Begegnung mit Gott. Er spricht zu ihr. Er höchstpersönlich. Erst kann sie es, nein, will sie es nicht glauben – aber die Stimme in ihrem Kopf, die niemand außer ihr hören kann, ist weder Einbildung noch beginnender Wahnsinn: Gabi weiß einfach, dass da wirklich Gott zu ihr spricht. Nur: Was genau will er ihr eigentlich sagen?

SWORN VIRGIN

FÜNF SEEN FILMPREIS

VERGINE GIURATA
CH/D/IT/AL | 2015 | DCP | OmeU | 90'



Die schwierige und schmerzhaftes Odyssee aus der archaischen Landschaft Albaniens in das moderne Leben einer italienischen Großstadt.

Hana wächst in der urtümlichen Bergwelt Albaniens auf. Hier herrschen noch die alten Gesetze und tradierten Geschlechterrollen. Frauen dürfen nichts, was Männer machen. Einzige emotionsgesteuerte Regungen zeigen sich auf einer Beerdigung. Ansonsten geht man seltsam barsch miteinander um. Frauen haben zu gehorchen, leben als Diener des Mannes und haben keine Freiheiten. Nur als Mann vermag Hana in gewissem Maß Freiheit zu genießen und legt nach dem Kanun – dem traditionellen Recht – den Schwur ewiger Jungfräulichkeit ab. Von nun an wird sie wie ein Mann behandelt. Sie erhält einen Dolch und den Namen Mark. Doch nach zehn Jahren in der Abgeschiedenheit entschließt sie sich, ihr Leben zu ändern und setzt sich in den Zug nach Mailand. Dort wohnt ihre Schwester mit Familie in einer reizüberfluteten Umgebung. Es ist schön zu sehen und berührend zugleich, wie Hana zögerlich beginnt, einen neuen Lebensabschnitt anzugehen. Nur wenige Dialoge, Blicke und Gesten reichen völlig aus, um den inneren Kampf, die Unsicherheit und Verletzlichkeit der jungen Frau widerzuspiegeln, die ihre Geschlechtlichkeit neu entdeckt.

CREDITS

Regie: Laura Bispuri
Drehbuch: Laura Bispuri
Kamera: Vladan Radovic
Produktion: Marta Donzelli, Gregorio Paonessa
Darsteller: Alba Rohrwacher, Flonja Kodheli, Lars Eidinger

LAURA BISPURI



FILMOGRAPHIE

2015 Vergine giurata
2010 Biondina (Short)
2010 Passing Time (Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
03.08., 19:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
04.08., 20:30 UHR

THE GULLS

CREDITS

Regie: Ella Manzheeva
Drehbuch: Ella Manzheeva
Kamera: Alexandr Kuznetsov
Produktion: Elena Glikman,
Yaroslav Zhivov
Darsteller: Evgeniya
Mandzhieva, Sergey Adianov,
Evgeny Sangadzhiev, Lyubov
Ubushieva, Dmitry Mukeyev

ELLA MANZHEEVA



FILMOGRAPHIE

2014 Chaiki

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
31.07., 19:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
01.08., 20:30 UHR

CHAIKI
RU | 2015 | DCP | OmeU | 85'

FÜNF SEEN FILMPREIS



Elza steht an der Bushaltestelle. Wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen. Es ist kalt und etwas Schnee liegt auf der Steppe. Elza ist eine Frau auf der Gratwanderung zwischen Tradition und Gegenwart. Sie will fort. Oder ausprobieren, wie es sich anfühlen könnte, der lieblosen kleinen Welt in unendlicher Weite zu entfliehen. Aber Elza traut sich nicht. Sie kehrt in die kleine Stadt Lagan in Kalmückien am Kaspischen Meer zurück, in der sie lebt. Die Gesellschaft dort ist vorherrschend vom Buddhismus, einer eigenen Sprache und eigenen Trachten geprägt. Das Leben spielt sich ab zwischen Smartphones und SUV's auf der einen Seite und Schamanenglauben und Handlesern auf der anderen Seite.

Als Elzas Mann Dzhiga, der von illegalem Fischfang lebt, sie am Abend fragt, was sie getan habe, lügt sie und verkriecht sich in den kommenden Tagen vor aller Augen in sich selbst.

Eines Tages kehrt ihr Mann nicht mehr von einer riskanten Bootstour zurück. Man sagt in der Gegend, dass ein Fischer nur dann zurückkehrt, wenn eine Frau auf ihn warte. Und dass die Möwen die Seelen der verschollenen Fischer seien. Liebt Elsa ihren Mann noch? Wartet sie auf ihn?

Landschaften, Wohnzimmer, Büros, Flure und Straßen Kalmückiens sind in diesem Film keine Kulisse, sondern die visuellen Zugänge zu Elzas Innenleben.

DOKUMENTAR FILMPREIS

DOKUMENTAR FILMPREIS 2015

DOKUMENTARFILMPREIS

PREISVERLEIHUNG 09. 08.,
18:30 UHR SCHLOSSBERGHALLE



Warum machen Menschen, was sie machen? Wohin führt der Weg von Kindern und Jugendlichen heute, zwischen Bekanntem und dem vielen Neuen? Das sind die Fragen des diesjährigen Dokumentarfilmwettbewerbs des Fünf Seen Filmfestivals.

Ein Mädchen in Bayern ist seit ihrer Geburt mit HIV infiziert. In CORINNES GEHEIMNIS entwickelt es sich vom Kind zum Teenager. CHILDREN OF THE ARCTIC (Deutsche Erstaufführung) leben im nördlichsten Ort Alaskas zwischen Tradition und heutigem modernen Leben. Wie ist ihr Weg? Oder der von dem Teenager Ricsi in DRIFTER (Deutsche Erstaufführung), der voller Unruhe steckt und immer wieder die Regeln überschreitet. Wie wird er als Erwachsener sein? Einen ganz anderen Weg hat der ELECTROBOY genommen. Alles ist ihm gelungen. Aber auch der Weg zu sich selbst? Diese Art von Selbstfindung lässt sich die Mutter des Regisseurs in MULTIPLE SCHICKSALE (Deutsche Erstaufführung) im täglichen Kampf mit ihrer Krankheit nicht mehr ablesen. Genauso erahnt der Bronzespezialist Vladimir Metani in MONUMENTI (Deutsche Erstaufführung) in der Auseinandersetzung mit der Geschichte und seiner Kunst die Weisheit des Lebens. THOSE WHO GO THOSE WHO STAY scheint das alles zusammenzufassen. Bleiben wir oder gehen wir?

Die Kreissparkasse München - Starnberg - Ebersberg stiftet auch dieses Jahr wieder den mit 3000,- Euro dotierten Dokumentarfilmpreis.

DOKUMENTAR FILMPREISTRÄGER

- 2014** Simon Baumann
Zum Beispiel Suberg
- 2013** Peter Liechti
Vaters Garten
Matti Bauer
Still
- 2012** Hella Wenders
Berg Fidel
- 2011** Jaqueline Zünd
Goodnight Nobody
- 2010** Anna Hoffmann
Die Haushaltshilfe
- 2009** Fernand Melgar
La Forteresse

NACHWUCHS DOKUMENTAR FILMPREISTRÄGER

- 2011** Michael Wende
Der Taktstock
- 2010** Jan Raiber
Alle meine Väter
- 2009** Jan Gassmann
Chrigu

CHILDREN OF THE ARCTIC

CREDITS

Regie: Nick Brandestini
Drehbuch: Nick Brandestini,
Taylor Segrest
Kamera: Nick Brandestini
Produktion: Vesna Eckert

NICK BRANDESTINI



FILMOGRAPHIE

2014 Children Of The Arctic
2011 Darwin
2009 Das Erbe des großen
Aletschgletschers
2007 H.R. Giger's Zufluchtsort
2006 Rückkehr nach Florenz

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
01.08., 19:00 UHR

STARNBERG
02.08., 18:00 UHR

FILMPATE



CHILDREN OF THE ARCTIC
CH | 2015 | DCP | OmU | 93'

DOKUMENTARFILMPREIS



Wunderbare Naturschauspiele von den Eislandschaften oder der kalten Weite im hohen Norden Alaskas prägen das Lebensumfeld von fünf jugendlichen Iñupiat-Teenagern in Barrow, Alaska, dem nördlichsten Ort der USA, genauso wie das Zusammenleben mit den Tieren, die hier leben, den Eisbären und den Walen.

Die fünf Jugendlichen kämpfen mit ihrer Rolle als Erben einer gefährdeten Kultur, während sie sich auf die anspruchsvolle und verworrene Reise des Erwachsenwerdens in und außerhalb von Barrow begeben. Sie wollen ganz normale, in der heutigen Zeit aufwachsende Teenager sein und wissen dennoch, dass ihre Entscheidungen direkte Auswirkungen auf das Schicksal ihrer Gemeinschaft haben: Wer wird das Erbe der Iñupiat weitertragen? Wer wird einen eher individualistischen Weg einschlagen? Und wie sehen die Kompromisse für diese Entscheidungen aus?

Golden Eye for Best Film im ‚Focus: Switzerland, Germany, Austria‘ - Zürich Filmfestival

CORINNES GEHEIMNIS

DOKUMENTARFILMPREIS

CORINNES GEHEIMNIS
D | 2015 | DCP | OV | 85'



“Ich bin die Corinne”, sagt lachend ein sechsjähriges Mädchen. Sie kommt zu dieser Zeit zu einer Pflegefamilie in ein bayerisches Dorf. Damit sie niemand ausgrenzt, soll sie ihr “Geheimnis” für sich bewahren. Denn Corinne ist seit ihrer Geburt mit HIV infiziert. Ihre Probleme kann sie von nun an niemandem anvertrauen. Gerade dadurch läuft sie Gefahr, nicht anerkannt und als Außenseiterin abgestempelt zu werden.

Wie ist ein solches Leben? Wie geht es Corinne zehn Jahre später? Der Film begleitet Corinne über diesen Zeitraum bei dem Versuch, ein “normales” Leben zu führen. Gedreht von der in Starnberg geborenen Regisseurin Maïke Conway.

CREDITS

Regie: Maïke Conway
Drehbuch: Maïke Conway
Kamera: Tobias Tempel,
Thomas Riedelsheimer
Produktion: Johanna
Teichmann

MAIKE CONWAY



FILMOGRAPHIE

2015 Corinnes Geheimnis
2010 Chancen
2007 37 Grad

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
06.08., 18:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
06.08., 21:30 UHR

FILMPATE



DRIFTER

CREDITS

Regie: Gábor Hörcher
Drehbuch: Gábor Hörcher
Kamera: Kristóf Becsey,
Gábor Hörcher
Produktion: Gábor Hörcher

GÁBOR HÖRCHER



FILMOGRAPHIE

2015 Drifter
2014 Ricsi (Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
01.08., 19:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
02.08., 19:00 UHR

DRIFTER
D/H | 2014 | DCP | OmeU | 72'

DOKUMENTARFILMPREIS



Emotion pur.

Autos driften um die Kurven, Motoren heulen auf - Ricsi will Rennfahrer werden - vielleicht um damit sein problembeladenes Leben zu verlassen. Er will ausbrechen. Davonfahren. Rasen.

„Ärger“ ist sein zweiter Vorname. Rastlos zieht er die Probleme an: er fährt ohne Führerschein, schwänzt die Schule, klaut und flüchtet vor der Polizei. Seine Eltern treibt er täglich in die Verzweiflung. Sein Vater hat hohe Erwartungen an Ricsi, verschwindet aber immer, wenn er wirklich die väterliche Verantwortung übernehmen sollte.

Portrait eines Teenagers im ländlichen Ungarn über fünf Jahre hinweg, der mit den Höhen und Tiefen des Erwachsenwerdens kämpft und wie viele Jugendliche in Europa ohne Halt durch die Kurven der Rennstrecke namens „Leben“ driftet.

ELECTROBOY

DOKUMENTARFILMPREIS

ELECTROBOY
D/CH | 2015 | DCP | OmeU | 113'



CREDITS

Regie: Marcel Gisler
Drehbuch: Marcel Gisler
Kamera: Peter Indergand
Produktion: Anne-Catherine Lang, Olivier Zobrist, Urs Augstburger
Darsteller: Florian Burckhardt

MARCEL GISLER



FILMOGRAPHIE

2014 Electroboy
2013 Rosie
1998 Blind Date
1998 F. est un salaud
1992 Die blaue Stunde
1988 Schlaflose Nächte

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
02.08., 21:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
02.08., 17:00 UHR

FILMPATE



Evang.
Diakonieverein
Starnberg e.V.

Welches Problem? Gibt es ein Problem? Nein, alles gelingt Florian Burckhardt, was immer er auch anpackt. Er ist Snowboardprofi, weltberühmtes Topmodel, Internetpionier, Designer, Musiker und Autor. Er ist der Electroboy aus der Schweizer Provinz, der für Großes bestimmt ist.

Aber was liegt dahinter? Warum macht er das alles? Was will er sich beweisen? Was muss er seiner Familie beweisen?

Als Snowboardprofi gründet er das erste Schweizer Snowboardmagazin. Danach wird er Schauspieler in L.A. und arbeitet schließlich als Topmodel. Von allen großen Labels gebucht, wird er zum quasi-Erfinder von YouTube. In Zürich veranstaltet er legendäre Electropartys und zu guter Letzt wird er auch noch als Musiker und Autor berühmt.

Was ihm aber in all den Jahren nicht gelingt, ist, zu sich selbst zu finden. Ein Porträt.

MONUMENTI

CREDITS

Regie: Eva Hausberger
Drehbuch: Eva Hausberger
Kamera: Eva Hausberger
Produktion: Eva Hausberger
Darsteller: Vladimir Metani, Lumi Metani, Enri Metani, Vladimir Llakaj, Arben Muzha

EVA HAUSBERGER



FILMOGRAPHIE

2014 Monumenti
2008 Kopfball (Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
07.08., 18:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
08.08., 19:00 UHR

MONUMENTI
AT | 2014 | DCP | OmU | 72'

DOKUMENTARFILMPREIS



Eine sensible Hommage an einen Künstler, der seine Sehnsucht nach Freiheit, Identität und Heimat in einem von den Stürmen der Geschichte gebeutelten Land im Umbruch immer wieder in seinen Skulpturen zum Ausdruck bringt. Die Bronze macht sich keine Gedanken über Kommunismus oder Demokratie, sagt der 60-jährige Bildhauer Vladimir Metani in Albanien. In der Auseinandersetzung mit Freiheit und Kunst in der Diktatur und im heutigen Albanien stellt sich der Künstler den Fragen von Identität, Familie und Heimat und formt Figuren, die vor Anspannung "schreien", wie er sagt.

Aufblodernde Flammen, Staub und Asche – in einer archaischen Bronzeziegerei im Herzen Tiranas, Albanien, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Pünktlich zum hundertsten Jubiläum der Unabhängigkeit soll ein Denkmal von Staatsgründer Ismail Qemali fertiggestellt werden. Der 60-jährige Bildhauer Vladimir Metani und seine Assistenten arbeiten Tag und Nacht an der 4,5 Meter hohen Statue, so wie sie ab 1971 alle Statuen von Enver Hoxha, Vladimir Lenin oder Josef Stalin hergestellt haben.

Metani hat sich in Jahren stillen Widerstands durch die eigene Kunst vom Staatssystem befreit. Er formt expressive, an die albanische Mythologie angelehnte Skulpturen als Kritik gegen die real sozialistischen Monumentalbilder, welche die Diktatur einst bei ihm in Auftrag gab.

MULTIPLE SCHICKSALE

DOKUMENTARFILMPREIS

MULTIPLE SCHICKSALE
CH | 2014 | DCP | OmU | 83'



Basierend auf den Erfahrungen mit seiner eigenen Mutter, die seit 14 Jahren an MS leidet, begibt sich Jann Kessler auf die Suche nach anderen Menschen mit dieser Krankheit. Sieben Personen erzählen eindrücklich, wie sie mit MS, aber auch mit sich und ihrem Leben umgehen. Trotz den manchmal massiven Einschränkungen können diese Menschen ihr Leben zeitweise genießen und sehr intensiv erleben. Doch die Auseinandersetzung mit Suizidgedanken und der eigenen Endlichkeit verdeutlicht, dass es nicht einfach ist. Ein vielschichtiger Film, der vor den schwierigen Fragen ebenso wenig zurückweicht wie vor den schönen Momenten des Lebens.

CREDITS

Regie: Jann Kessler
Drehbuch: Jann Kessler
Kamera: Jann Kessler
Produktion: Jann Kessler
Darsteller: Bernadette Meier, Graziella Just, Luana Montanaro, Melanie Matoori, Oliver Merz, Rainer Dunstheimer

JANN KESSLER



FILMOGRAPHIE

2014 Multiple Schicksale

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
30.07., 19:00 UHR

STARNBERG
31.07., 18:00 UHR

FILMPATE



THOSE WHO GO THOSE WHO STAY

CREDITS

Regie: Ruth Beckermann
Drehbuch: Ruth Beckermann
Kamera: Nurith Aviv, Ruth Beckermann, Johannes Hammel, Peter Roehsler, Georg Weiss
Produktion: Ruth Beckermann

RUTH BECKERMANN



FILMOGRAPHIE

2011 American Passages
2006 Zorros Bar Mizwa
2001 Homemad(e)
1999 Ein flüchtiger Zug nach dem Orient
1996 Jenseits des Krieges
1991 Nach Jerusalem

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
31.07., 19:00 UHR

STARNBERG
01.08., 18:00 UHR

THOSE WHO GO THOSE WHO STAY
AT | 2014 | DCP | OmU | 75'

DOKUMENTARFILMPREIS



Ein Film, der das Offene und Unbestimmte umarmt, ohne es zu fürchten. Ein Film über die, die nicht bleiben können, wo sie sind, und deswegen große Mühsal auf sich nehmen. Und für die, die vielen Widrigkeiten zum Trotz ausharren.

Straßen in Paris, Wien und Jerusalem, Erinnerungstexturen, Kopftücher, mittelalterliche Kostüme, Fußballtrikots und Billigkleidung aus italo-chinesischer Produktion, und eine elegante Dame im Kaffeehaus, die von ihrer Sammlung besonderer Kleidungsstücke spricht.

So entstehen die schwer beschreibbaren und glückvollen Momente, in denen Zufälligkeiten zueinander in Beziehung treten.

Private und politische Interessen werden mit einer allgemeinen heutigen Bewegung verbunden, der von Migration, von Wanderung, von Veränderung und von Fremde.

Das Unterwegssein ist ein hochaktuelles Moment unserer Welt, erzwungen, freiwillig, zufällig, nicht enden wollend, hoffend, gewalttätig.

Nigerianische Asylbewerber in Sizilien, gealterte Emigranten in Paris, die jungen Frauen von Alexandria, der arabische Musiker im jüdischen, gelobten Land, ein zerrissenes, verknotetes, sich auflösendes und wieder neu verdichtetes Gewebe. Der Stoff, aus dem Welt und Geschichte gemacht sind.

HORIZONTE FILMPREIS

HORIZONTE FILMPREIS 2015

HORIZONTE FILMPREIS

PREISVERLEIHUNG 09. 08.,
18:30 UHR SCHLOSSBERGHALLE



MY NAME IS SALT

HORIZONTE FILMPREISTRÄGER

- 2014** Anna Thommen
Neuland
- 2013** Reha Erdem
Jin
- 2012** Fernand Melgar
Vol special
- 2011** Stephanie Bürger
Jule Ott
Nach der Stille
- 2010** Anna Hoffmann
Die Haushaltshilfe
- 2009** Fernand Melgar
La Forteresse

Das Leben in unserer Gesellschaft ist aufs engste mit den Geschehnissen in der Welt verwoben. So wie unser Tun in fernsten Ländern Auswirkungen hat, hat deren Handeln wieder auf das Leben bei uns Rückwirkungen.

In der HORIZONTE-Sektion (Preisstifter Gemeinde Herrsching) finden sich Filme, die sich in besonderem Maße um Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und stimmiges Zusammenleben zwischen Mensch, Tier und Natur verdient machen. ANDERMATT - GLOBAL VLLAGE und KÜHE, KÄSE UND 3 KINDER fragen ganz unterschiedlich nach dem zukünftigen Leben. Ist das Leben auf der Alp zukunftsfähig angesichts den auch im Bergland immer deutlicher werdenden Zwängen der Globalisierung? Die Unterordnung unter rein wirtschaftliche Erwägungen, die sich in den Schweizer Bergen bereits manifestiert, trifft auch weltweit zu, wie der Film LANDRAUB zeigt. Selbst die harte Welt der Salzanbauer in Indien (MY NAME IS SALT) verändert sich. Sie wird noch härter. Die Natur und sogar das Klima wird durch diesen Ausverkauf des Planetem in Mitleidenschaft gezogen: Eismassen schmelzen, die Wasserpegel steigen, für uns nur eine Zeitungsnotiz, in THULE und in TUVALU bittere Realität.

Was bleibt? Kriege? CENSORED VOICES belegt die Grausamkeit der Waffengänge, die immer wieder kleingeredet wird. So gilt es, immer wieder die Zivilcourage des Einzelnen zu fordern und zu unterstützen, exemplarisch dargestellt in NO LAND'S SONG über iranische Frauen und TIBETAN WARRIOR über einen tibetischen Freiheitskämpfer. Mit Konzertbegleitung.

ANDERMATT GLOBAL VILLAGE

CREDITS

Regie: Leonidas Bieri,
Robin Burgbauer
Drehbuch: Leonidas Bieri,
Marc Haenecke
Kamera: Michael Spindler,
Daryl Hefti,
Simon Guy Fässler
Produktion:
Patrick M. Müller

LEONIDAS BIERI



ROBIN BURGBAUER



FILMOGRAPHIE

2015 Andermatt -
Global Village

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
07.08., 18:00 UHR

STARNBERG SBH
08.08., 18:30 UHR

GLOBAL VILLAGE
D/CH | 2015 | DCP | OmU | 90'

HORIZONTE FILMPREIS



Der Preis von Heimat und Profit, die Verführungskraft des Geldes und ein kleines Alpendorf in Zeiten der Globalisierung. In sechs Jahren wandelt sich ein Alpendorf in eine Großbaustelle.

Andermatt liegt auf fast 2000 Metern Höhe am Gotthardpass. Seit es den Autobahntunnel gibt, kommen hier nur noch wenige Touristen vorbei. Die Skilifte sind veraltet, die Jugend wandert ab. Da taucht 2008 der ägyptische Investor Sawiris auf, der ein riesiges High-End-Resort für den globalen Jetset bauen will: 490 Ferienwohnungen, 20 bis 30 Villen, sechs Luxushotels, ein Golfplatz. "Wir haben alles verkauft, den Boden, das Dorf, unser Leben", sagt einer der Bauern. "Das ist die Chance unseres Lebens", sagt ein Pärchen, das hier oben eine Kneipe betreibt. "Wifi im Sessellift und Heizung in den Sitzen, das ist die Zukunft", sagt der schwedische Skigebieterschließer. Und Samih Sawiris strahlt: "Bei meinem Projekt gibt es nur Gewinner: mich, die Touristen. Das Dorf."

CENSORED VOICES

HORIZONTE FILMPREIS

CENSORED VOICES
D/ISR | 2015 | DCP | OmU | 84'



1967 hatte Israel im Sechstagekrieg die übermächtig erscheinende gegnerische Koalition besiegt und sein Territorium auf die dreifache Größe ausgedehnt. Das Land befand sich im Siegestaumel. Am Rand der allgemeinen Euphorie interviewte der Schriftsteller Amos Oz junge Kibbuzniks, die gerade vom Dienst an der Front zurückgekehrt waren. Die Männer redeten offen über die Zerstörung, die Gräueltaten des Krieges und über ihre Ängste. Sie sprachen über das Verhalten der israelischen Truppen und waren dabei wesentlich kritischer, als Oz erwartet hatte. Der Schriftsteller plante damals die Veröffentlichung der Interviews, doch es kam nicht dazu, weil der Großteil der Tonbänder von der israelischen Armee zensiert wurde – bis heute. Den noch existierenden Fragmenten der Originalaufnahmen werden Stimmen aus Nachrichtenarchiven und Bilder des Konfliktes gegenübergestellt, die das Gesagte in seiner Zeit verorten. Die ehemaligen Soldaten sind heute Männer über 70, die ihre damaligen Zweifel über die Opfer, die in diesem Krieg für den Sieg erbracht wurden, bewegt auf sich wirken lassen. Ihre Stimmen konnten bislang nicht gehört werden – betreffen sie doch den Staat Israel, wie wir ihn heute kennen.

CREDITS

Regie: Mor Loushy
Drehbuch: Mor Loushy, Daniel Sivan
Kamera: Itai Raziel, Avner Shahaf
Produktion: Daniel Sivan, Hilla Medalia

MOR LOUSHY



FILMOGRAPHIE

2015 Censored Voices
2009 Israel Ltd.

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
06.08., 21:00 UHR
Gespräch mit Judith Bernstein
und Dr. Rainer Bernstein

SCHLOSS SEEFELD
08.08., 11:00 UHR

FILMPATE

KulturForum

Starnberg

KÜHE, KÄSE UND 3 KINDER

CREDITS

Regie: Susanna Fanzun
Drehbuch: Susanna Fanzun
Kamera: Susanna Fanzun
Produktion:
Pisoc Pictures, SRF

SUSANNA FANZUN



FILMOGRAPHIE

- 2015 Kühe, Käse und 3 Kinder
- 2012 Pur forever – Carl Jenal, il pli vegl pur svizzer
- 2011 Guarda – Oz sun jau qua da chasa
- 2005 Dumeng Raffainer
- 2004 Wunschtraum Kinder

VORSTELLUNGEN

DIESSEN
07.08., 20:00 UHR

STARNBERG
08.08., 14:00 UHR

WESSLING
08.08., 20:00 UHR

FILMPATE



KÜHE, KÄSE UND 3 KINDER
CH | 2014 | DCP | OmU | 93'

HORIZONTE FILMPREIS



Ein Sommer im Safiental in Graubünden. Die große Welt auf der kleinen Alp Gün. Das Leben, Spielen und Arbeiten auf der Alp durch die Kinderperspektive steht im eindrücklichen Gegensatz zur komplexen Lebensrealität der Menschen in der Stadt.

Entweder man gehe einmal und nie wieder z'Alp oder man kommt vom Alpen nicht mehr los, sagt Anna. Hier oben fühle sie sich frei, laut zu fluchen und ebenso laut zu singen.

Eine Idylle? 48 Kühe, 5 Hühner, ein Hund, Tausende von Fliegen, das Wetter und die Arbeit bestimmen das Leben der Familie Nesa-Mathis. Die Kinder haben keine Handys, Gameboys oder Fernsehen auf der Alp. Sie verrichten wie die Eltern die Alltagsarbeiten, schauen zu und lernen: Beim Käsen, Kühe von der Weide holen, Melken, Melkgeräte reinigen, Stall reinigen, Kühe auf die Weide bringen, Kühe beobachten, ob sie alle gesund sind, kranke Tiere pflegen oder dem Bauern und Veterinär melden, buttern, kochen, essen, Kühe von der Weide holen, melken, Hühner und Schweine füttern, Zäune reparieren, Käse pflegen, kochen, essen, aufräumen, den Wecker stellen und schlafen. Aber leicht kann der Traum von der Alp auch zum Alptraum werden, kann es Stress mit dem Wetter oder den Tieren geben. Die Kinder lernen dadurch Verantwortung und soziales Bewusstsein.

LANDRAUB

HORIZONTE FILMPREIS

LANDGRABBING
AT | 2014 | DCP | OmU | 90'



Die Welt im Ausverkauf, Kolonialismus 2.0.

„Kaufen sie Land. Es wird keines mehr gemacht.“ Mark Twains Satz ist hoch aktuell, seit das globale Finanzkapital die Äcker der Welt als Geschäftsfeld entdeckt hat. Ackerland wird immer wertvoller und seltener. Jedes Jahr gehen etwa 12 Millionen Hektar Agrarfläche durch Versiegelung verloren.

Statt Bauern bestimmen inzwischen Profitinteressen über die Böden. Sie werden für GPS-gesteuerte Maschinen im großen Stil eingeebnet, der Verbrauch an Wasser, Chemie und Energie ist in der Agrarindustrie enorm. Für jede eingesetzte Energieeinheit können bei der industriellen Landwirtschaft nun drei Energieeinheiten geerntet werden, bei der kleinbäuerlichen dagegen sieben mal mehr - 23 Energieeinheiten. Dennoch müssen die Bauern und meist die indigene Bevölkerung weichen.

Das Selbstbild der Investoren und Opfer könnte unterschiedlicher nicht sein. Die einen sprechen von gesundem Wirtschaften, Sicherung der Nahrungsversorgung und Wohlstand für alle. Die anderen erzählen von Vertreibung, Versklavung und vom Verlust der wirtschaftlichen Grundlagen.

Was hat das mit uns zu tun? Es sind Programme der EU, die zu Mega-Plantagen für die Biosprit-Erzeugung und zur Zuckerproduktion führen, und es sind die Forderungen der Bevölkerung der Industrienationen, die diese Entwicklung weiter fördern.

CREDITS

Regie: Kurt Langbein
Drehbuch: Christian Brüser,
Kurt Langbein
Kamera: Alois Kozar
Produktion: Kurt Langbein

KURT LANGBEIN



FILMOGRAPHIE

- 2015 Hubert von Goisern (Produzent)
- 2012 Crossing Borders
- 2008 Back to Africa (FSFF 2009, Produzent)
- 2007 Entdecker der Wellness

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
03.08., 18:30 UHR

HERRSCHING
04.08., 20:15 UHR

FILMPATE



MY NAME IS SALT

CREDITS

Regie: Farida Pacha
Drehbuch: Farida Pacha
Kamera: Lutz Konermann
(Deutscher Kamerapreis 2014)
Produktion: Lutz Konermann

FARIDA PACHA



FILMOGRAPHIE

2013 My Name Is SALT
2012 The Women in Blue
Berets

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
01.08., 17:00 UHR

HERRSCHING
02.08., 11:00 UHR

FILMPATE



MY NAME IS SALT
IND/CH | 2014 | DCP | OmU | 92'

HORIZONTE FILMPREIS



Ein langsamer, in den Kameraeinstellungen wunderbar poetischer Film über die Arbeit, die getan werden muss.

Am Anfang ein Zitat aus Camus' "Mythos von Sisyphos", das von den anscheinend sinnlosen Bemühungen eines Menschen spricht, die am Ende dennoch Freude und Sinn bedeuten: Jedes Jahr ziehen rund 40.000 Familien aus ihren Dörfern in die indische Salzwüste von Kutch, um dort das weißeste Salz der Welt zu gewinnen. Sie pumpen das Wasser unter der rissigen Erdkruste an die Oberfläche, wo es in großen Wannen langsam verdampft, einen Schatz zurücklassend.

Für acht Monate leben die Familien hier wie auf dem Mond und pflegen ihre so eigenartige Lebens- und Arbeitsweise mit einer fast meditativen Gelassenheit - ohne Wasser, ohne Elektrizität und ohne Infrastruktur. Für die Kinder gibt es sogar eine Schule neben einer der Hütten, die einsam in der sich scheinbar endlos dehrenden Wüste liegt. Diese ist im Gegensatz zu den anderen mit von Kindern eingepflanzten Papierblumen umrahmt. Die nächsten Nachbarn leben einen Kilometer von ihnen entfernt. Sie kommunizieren via Spiegel, die sie in der Sonne blitzen lassen. Wochen und Monate ist nur das Dröhnen der Pumpe zu hören, das die Stille der Wüste durchbricht. Dann das Rechen des Salzes in den Wannen. Schließlich das Geräusch der abfahrenden LKW's. Dann ist die Arbeit getan. Bis der nächste Monsun kommt und die Wüste erneut in ein Meer verwandelt.

NO LAND'S SONG

HORIZONTE FILMPREIS

NO LAND'S SONG
D/FR/IRN | 2014 | DCP | OmeU | 93'



CREDITS

Regie: Ayat Najafi
Drehbuch: Ayat Najafi
Kamera: Koohyar Kalari,
Sarah Blum
Produktion: Teresa Renn,
Rouven Rechl, Anne Grange

AYAT NAJAFI



FILMOGRAPHIE

2014 No Land's Song
2008 Football Under Cover
2005 Move It (Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
04.08., 18:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
06.08., 18:00 UHR

Die Stimme gegen das System erheben. Die Musik erklingen lassen.
Ein Film, der von Anfang bis Ende mitreißt und berührt, der einem die Tränen in die Augen treibt und gleichzeitig glücklich macht, und der darüber hinaus vom alltäglichen Wahnsinn des politischen Lebens im Iran erzählt.
Im Iran dürfen seit der Revolution von 1979 Frauen nicht mehr in der Öffentlichkeit – wenigstens nicht vor Männern – singen. Sara, eine Komponistin und Sängerin in Teheran, will aber ein Konzert mit Frauen als Solo-Sängerinnen auf die Bühne bringen. Um dies durchzusetzen laden Sara und die iranischen Sängerinnen Parvin Namazi und Sayeh Sodeyfi drei Sängerinnen aus Paris ein, mit ihnen in Teheran zusammenzuarbeiten. Aber werden es Elise Caron, Jeanne Cherhal und Emel Mathlouthi schaffen, gemeinsam mit den drei Iranerinnen vor einer gemischten Öffentlichkeit aufzutreten und frei zu singen? Frei, all die wunderbaren Lieder vorzutragen, die mit ihrem Gesang unmittelbar in die Seele treffen.

THULETUVALU

CREDITS

Regie: Matthias von Gunten

Drehbuch:

Matthias von Gunten

Kamera: Pierre Mennel

Produktion: Simon Hesse,
Valentin Greutert

MATTHIAS VON GUNTEN



FILMOGRAPHIE

- 2014 ThuleTuvalu
- 2008 Max Frisch, Citoyen
- 2004 Voyage contre la faim
- 2003 Die Wägsten und
Besten des Landes
- 2001 Schwingerkönig
- 2000 Die Kinder von Brancaccio

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
08.08., 19:30 UHR

SCHOSS SEEFELD
09.08., 11:00 UHR

FILMPATE



THULE TUVALU
CH | 2014 | DCP | OmU | 96'

DOKUMENTARFILMPREIS



Die Folgen des westlichen Lebensstiles.

Der weite Himmel mit einer nördlichen Sonne über dem grönländischen Eis und der Sonnenuntergang zwischen den Palmen eines pazifischen Eilands. Beide bilden Postkartenparadiese für uns westliche Zuschauer. Aber an diesen beiden Orten an den Rändern dieser Erde werden Menschen aufgrund des Klimawandels vor existenzielle Lebensfragen gestellt: In Thule in Grönland schmilzt das Eis immer mehr und in Tuvalu droht der Inselstaat im Pazifik als eines der ersten Länder im ansteigenden Meer zu versinken. Während für uns die Erwärmung des Planeten fast nur in den Medien stattfindet, verändert sie für die Menschen in Thule und Tuvalu ihre gesamte Existenz.

Der westliche Fortschrittsgedanke hat zur Folge, dass sich beide Völker von ihrer seit jeher erhaltenen Lebensweise verabschieden müssen und auf eine unbekanntere Zukunft zusteuern. Sie müssen ihre ähnlichen, fast archaisch anmutenden Gebiete verlassen, ein fast paradiesisches Leben aufgeben, um sich letztendlich dem genormten, fern der Natur stattfindenden westlichen Leben unterzuordnen. Die emigrierte Südseefamilie sitzt schließlich in Neuseeland mit den Kindern vor dem Fernsehen. Sie hat es anscheinend nicht schlecht in dem für sie bereit gestellten Haus. Wirklich?

**ANDECHSER
NATUR**

Leichtes Ornat

Wirdale bio-Milch

Ausgewählte Früchte

Kaffeevollkorn MC
Zum Gelingen

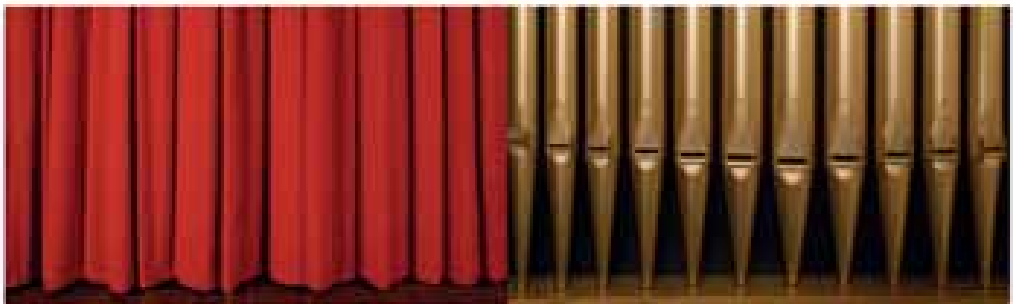
Naturhalbes und
stimmend Verdult

**Da steckt
viel Liebe drin.**

Bioland



www.andechser-natur.de



WIR FÖRDERN BILD UND TON

Bayerns Kultur ist einzigartig in ihrer Vielfalt. Damit sich Talent frei entfalten und etablieren kann, fördern wir bayerische Filmproduktionen genauso wie dem kreativen Nachwuchs in Musik und Bildender Kunst.

www.lfa.de


LFA FÖRDERBANK BAYERN
Bestand. Finanzierung. Erfolg.

TIBETAN WARRIOR

CREDITS

Regie: Dodo Hunziker
Drehbuch: Dodo Hunziker
Kamera: Pierre Reischer,
Dodo Hunziker
Produktion: Urs Schnell

DODO HUNZIKER



FILMOGRAPHIE

- 2014 Tibetan Warrior
- 2012 Bottled Life - Nestlé's
Business with Water
(Produzent)
- 2007 Time Savings (Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
01.08., 19:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
02.08., 11:00 UHR

FILMPATE



TIBETAN WARRIOR
CH | 2014 | DCP | OmU | 85'

HORIZONTE FILMPREIS



Zivilcourage: Die Lieder eines fahrenden Sängers auf seiner Suche nach Freiheit, Gerechtigkeit und Wahrheit, nach Heimat.

Wie kämpft man für Freiheit? Seit über sechzig Jahren wehrt sich das tibetische Volk gegen die chinesische Obrigkeit. Doch der gewaltlose Widerstand läuft ins Leere. Die neue Form des Protests von Tibetern ist die Selbstverbrennung. Loten Namling, Exiltibeter und Musiker, ist tief erschüttert von diesen Aktionen und macht sich auf zu einer langen Reise von Europa bis nach Indien. Zu einer Reise, die ihn erst quer durch die Schweiz bringt und letztendlich an den Ort seiner Kindheit zurückführt, ins nordindische Dharamsala. Loten trifft Familienmitglieder, Politiker, Aktivisten, macht sich kundig über die Geschichte Tibets, über die Politik Chinas, und die Rolle der demokratischen Länder des Westens im Kampf um Menschenrechte und Freiheit. Mit zunehmender Verzweiflung radikalisiert sich Loten immer stärker. Schließlich landet er Rat suchend am Hauptsitz des Dalai Lama. Diese Begegnung löst in Loten eine tiefgreifende Veränderung aus.

PERSPEKTIVE JUNGES KINO

PERSPEKTIVE JUNGES KINO

PERSPEKTIVE JUNGES KINO

PREISVERLEIHUNG 09. 08.,
18:30 UHR SCHLOSSBERGHALLE



Oft brauchen die Ideen junger Filmemacher Jahre zu ihrer Verwirklichung, weil öffentliche Förderungen eher renommierte Regisseure unterstützen als solche mit innovativem Anspruch. Um diesen Spielfilmen aus dem deutschsprachigen Raum noch mehr Aufmerksamkeit zu geben, wird es auf dem 9. Fünf Seen Filmfestival erstmals eine eigene Sektion (Preisstifter Mixtvision) geben. Eine Jury wird dabei dieses Jahr einen Gewinner aus ganz unterschiedlichen Filmen finden müssen.

Da sind die sensibel und einfühlsam beobachteten Irrungen und Wirrungen eines 12-jährigen Mädchens in ABOUT TWELVE und die Traum- und Märchensequenzen dreier verlassener Kinder im Dickicht des titelgebenden SPINNWEBHAUSES. Etwas ältere Protagonisten sind in den brutalen hierarchischen Regeln einer Jugendgang in CHRIEG zu finden. Auf der Suche nach der richtigen Entscheidung gleitet ein viel zu früh schwanger gewordenes Mädchen durch die Straßen von Austin/Texas in PETTING ZOO.

Die Welt der Erwachsenen mag aus der Sicht der Jugend etabliert erscheinen. Aber sowohl in IM SOMMER WOHNTE ER UNTEN oder in den lakonischen, an Kaurismäki erinnernden Sequenzen eines Roadmovies in THEY CHASED ME THROUGH ARIZONA brechen Verhaltensweisen auf und werden ansatzweise verändert. Es ist immer wieder die Frage nach dem Sinn des Lebens, welche die Protagonisten vorantreibt, vor allem den Filmemacher Keller als WINTER-GAST auf seiner Odyssee durch die winterliche Schweiz.

NACHWUCHS- FILMPREISTRÄGER

- 2014** Geminale Roaux
Left Foot Right Foot
- 2013** Nana Ekvimishvili
Simon Groß
In Bloom - Die langen hellen Tage
- 2012** Frederic Choffat
Julie Gilbert
Mangrove
- 2011** Marie Kreutzer
Die Vaterlosen
- 2010** Oliver Kienle
Bis aufs Blut
Jan Raiber
Alle meine Väter
- 2009** Tomasz E. Rudzik
Desperados On The Block
Rudi Gaul
Das Zimmer im Spiegel
- 2008** Jan Gassmann
Chrigu

PATE



Rotary Club
Starnberg

ABOUT TWELVE

CREDITS

Regie: Martín Shanly
Drehbuch: Martín Shanly
Kamera: Roman Kasseroller
Produktion: Alexan Sarikamichian, Lukas Valenta Rinner
Darsteller: Mirta Bogdasarian, Sofia Brockenshire, Camila Dougall

MARTIN SHANLY



FILMOGRAPHIE

2015 About Twelve

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
03.08., 21:30 UHR

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
08.08., 21:00 UHR

JUANA A LAS 12
AT/ARG | 2014 | DCP | OmeU | 75'

PERSPEKTIVE JUNGES KINO



Sensible, intelligente und betörend fotografierte Momentaufnahme des transitorischen Zustandes von Coming-of-Age.

Die zwölfjährige Juana wirkt eigenwillig verloren. Unsicher und unangepasst sucht sie nach ihrem Platz in einer Welt, die keine Abweichungen zu dulden scheint. Die Mitschülerinnen um sie herum tragen Uniform, lernen, lachen und scheinen ihren Weg zu kennen. Juana möchte gerne dabei sein, aber vor allem weiter von ihrer besten Freundin beachtet werden. Eifersüchtig sieht sie zu, wie sich diese anderen Klassenkameradinnen zuwendet und sogar zu einer Klassenparty eingeladen wird. Juana wird nicht eingeladen. Sie wird für die Erwachsenen noch schweigsamer und verschlossener. Ihre Schulerfolge bleiben aus. Niemand scheint sie zu verstehen. Mehr und mehr steigert sich Juana in ihren Zustand hinein. Sie erschleicht sich Zugang zu der Party, doch damit sind die Probleme nicht gelöst.

CHRIEG

PERSPEKTIVE JUNGES KINO

CHRIEG
CH | 2015 | DCP | OmeU | 109'



Ein reicher Vorort. Der Vater arbeitet hart, auch an sich selbst. Die Mutter sieht aus wie das Mutter-Urbild, voller Weichheit. Es gibt ein neues Baby. Matteo kommt mit allem nicht zurecht, bricht aus, will sich eingliedern und bricht wieder aus, wird in ein Erziehungscamp in den Alpen gesteckt - Chri-eg. Doch dort herrscht die Jugend. Der Alpler ist betrunken und die jungen Leute, ein Anführer, ein Migrant und ein als Junge verkleidetes Mädchen haben ihre eigenen, grausamen, hierarchischen Regeln. Anton, Dion und Ali nehmen Matteo in ihre Gang auf, fahren nachts gemeinsam in die Stadt und unternehmen febrile Trips voller Aggression und Gewalt. Es ist ihr Krieg (schweizerisch: Chrieg). Gegen die Erwachsenen. Gegen alle und alles.

Max Ophüls Preisbegründung: "Ein kraftvolles Erstlingswerk, das uns mit seiner Wucht, Klarheit und Authentizität auf Anhieb gepackt hat. Die Hauptfigur Matteo findet Identität und Geborgenheit, wo der Zuschauer sie am wenigsten erwartet.

Eine wütende Jugend, geprägt von hilflosen Eltern, erobert sich ihren Raum, in welchem sie nach eigenen Gesetzen ihren Sehnsüchten und Aggressionen freien Lauf lässt. Durch das kraftvolle Ineinandergreifen aller filmischen Mittel schaffen der Regisseur und sein Team großes Kino!"

CREDITS

Regie: Simon Jaquemet
Drehbuch: Simon Jaquemet
Kamera: Lorenz Merz
Produktion: Christian Davi, Thomas Thümena, Christof Neracher
Darsteller: Benjamin Lutzke, Ella Rumpf, Ste, Sascha Gisler, John Leuppi, Livia S. Reinhard, Ernst Sigrist

SIMON JAQUEMET



FILMOGRAPHIE

2010 Lauras Party (Short)
2007 Block (Short)
2006 Rakete (Short)
2005 Bling Bling Trick (Short)
2005 Die Burg (Short)
2004 Bugga (Short)
2003 Homeland (Short)

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
02.08., 21:30 UHR

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
03.08., 21:00 UHR

IM SOMMER WOHNT ER UNTEN

CREDITS

Regie: Tom Sommerlatte
Drehbuch: Tom Sommerlatte
Kamera: Willi Böhm
Produktion: Iris Sommerlatte
Darsteller: Sebastian Fräsdorf,
Godehard Giese, Karin
Hanczewski, Alice Pehlivanyan,
William Peiro

TOM SOMMERLATTE



FILMOGRAPHIE

- 2015 Im Sommer wohnt er unten
- 2014 Auf den Hund gekommen (short)

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
30.07., 21:30 UHR

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
31.07., 21:00 UHR

IM SOMMER WOHLT ER UNTEN
D/FR | 2014 | DCP | DeU | 99'

PERSPEKTIVE JUNGES KINO



Bei den Landbergs, einer angesehenen Bankiersfamilie, hält man viel auf Tradition und Geld. Der eine Sohn, David, ist als authentisches Alphonse in die Fußstapfen des Vaters getreten, der andere, Matthias, ist etwas aus der Art geschlagen – zumindest interessiert er sich nicht besonders für Geld und hat sich einer eher kontemplativen Lebensführung verschrieben. Die Nutzung des elterlichen Ferienhauses an der französischen Atlantikküste ist genau geregelt, nur dass David mit seiner Frau plötzlich eine Woche früher als geplant in die sommerliche Pastorale von Matthias, dessen Freundin Camille und ihrem Sohn Etienne platzt. Sofort halten neue Regeln und Ansprüche Einzug. Doch was zuerst auf klare Machtverhältnisse hindeutet, stellt sich als offene Konstellation heraus, umso mehr als Matthias' Freundin ihren antiautoritären Impulsen freien Lauf lässt. Was ein guter oder kluger Zug in diesem Gesellschaftsspiel ist, stellt sich immer wieder anders dar. Am Ende ist zwar einiges zu Bruch gegangen, aber dieser Sommer entlässt alle Beteiligten als andere Menschen – ein bisschen zumindest.

IM SPINNWEBHAUS

PERSPEKTIVE JUNGES KINO

IM SPINNWEBHAUS
D | 2014 | BR | OV | 91'



Zauberhaft-märchenhafte Gegenwelt im Mikrokosmos einer alleinerziehenden und völlig überforderten Mutter mit ihren drei Kindern.

Jonas ist mit zwölf Jahren bereits das Oberhaupt der Familie. Er hilft seinen beiden jüngeren Geschwistern und unterstützt seine Mutter Sabine, seitdem der Vater sie verlassen hat. Sabine ist sehr liebevoll mit ihren Kindern, verliert aber oft die Nerven und verschwindet dann den ganzen Tag in ihrem Zimmer. Geheimnisvolle Dämonen treiben sie für ein Wochenende ins „Sonnenthal“ zur Erholung. Aus dem Wochenende werden Wochen, in denen die drei Kinder nichts von ihrer Mutter hören. Essen und Geld sind längst aufgebraucht, das Zuhause ist immer mehr zur verwunschenen Burg geworden: ein Spinnwebhaus. Jonas versucht den Schein einer intakten Familie aufrechtzuerhalten. Auf der Suche nach etwas Essbarem begegnet er einem jungen Mann, Felix Graf von Gütersloh, der in Reimen spricht und sich selbst als "nicht ganz richtig im Kopp" bezeichnet. Er nimmt Jonas unter seine Fittiche, wird so etwas wie sein Schutzengel und zeigt ihm, wie man sich in der Welt ohne Erwachsene durchschlägt.

Der Film ist weniger Sozialdrama als ein modernes Märchen in Schwarz-Weiß. Der Zuschauer wird in die schaurig schöne Welt der Kinder hineingezogen, die ihren ganz eigenen Zauber entfaltet.

CREDITS

Regie: Mara Eibl-Eiblsfeld
Drehbuch: Johanna Stuttmann
Kamera: Jürgen Jürges
Produktion: Johanna Teichmann, Martin Choroba
Darsteller: Ben Litwischuh, Lutz Simon Eilert, Helena Prieske, Ludwig Trepte, Sylvie Testud, Matthias Koeberlin

MARA EIBL-EIBLSFELD



FILMOGRAPHIE

- 2015 Im Spinnwebhaus
- 2008 Martha (Short)
- 2007 Tohuwabohu (Short)
- 2006 Finger Weg vom Schwarzen Mann (Short)
- 2005 Endspiel (Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
02.08., 18:30 UHR

WESSLING
03.08., 20:00 UHR

FILMPATE



PETTING ZOO

CREDITS

Regie: Micah Magee
Drehbuch: Micah Magee
Kamera: Armin Dierolf
Produktion: Michael Weber,
Viola Fügen
Darsteller: Devon Keller, Austin
Reed, Deztiny Gonzales, Jocko
Sims, Kiowa Tucker, Adrienne
Harrel, Emily Lape, Cory Criswell

MICAH MAGEE



FILMOGRAPHIE

- 2015 Petting Zoo
- 2012 Heimkommen (Short)
- 2010 Flowers (Short)
- 2008 Last Day In Nigeria (Short)
- 2004 Krankenhaus (Short)

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
01.08., 21:30 UHR

STARNBERG
02.08., 17:00 UHR

PETTING ZOO
D/US/GR | 2015 | DCP | OmU | 93'

PERSPEKTIVE JUNGES KINO



Ein behutsamer Film mit einer tollen, noch unbekannten Hauptdarstellerin namens Devon Keller.

Layla ist 17, im letzten Schuljahr – und erwartet ein Kind. Als ihr ein Stipendium fürs College zugesprochen wird, entscheidet sie sich für eine Abtreibung. Ihre Eltern aber sind strikt dagegen. Man lebt schließlich im gottesfürchtigen San Antonio, Texas, in dem an öffentlichen Schulen sexuelle Abstinenz als Mittel gegen frühe Schwangerschaften gepredigt wird. Mit der Lebenswirklichkeit der Teenager hat das nur wenig zu tun. So behält Layla das Baby im Bauch, jobbt neben der Schule zunächst in einem Callcenter, dann in einem Restaurant und geht sonntags mit der Großmutter in die Kirche. Vom minderjährigen Vater des Kindes getrennt, lernt sie Aaron kennen, der so ganz anders ist als andere Gleichaltrige. Doch Arbeit, Stress und Schicksalsschläge fordern ihren Preis. Und der ist hoch.

Zärtliches, sensibel beobachtetes Porträt einer jungen Frau, die wie viele andere Jugendliche von dem Gefühl überwältigt wird, vom Leben durch eine Zeit und einen Raum geschickt zu werden, durch die man im Grunde nicht gehen will. Angesiedelt in den Vorstädten von San Antonio, Texas, der Stadt mit der zweithöchsten Rate von Teenagerschwangerschaften in den USA.

Die intime Bildsprache und das sanfte Licht passen gut zur Verlorenheit, in die die 17-Jährige abdriftet. Absolut sehenswert.

THEY CHASED ME THROUGH ARIZONA

PERSPEKTIVE JUNGES KINO

THEY CHASED ME THROUGH ARIZONA
CH /D/PI | 2014 | DCP | OmU | 84'



Ein Mann vor rotem Vorhang. Er beginnt ungelentk zu tanzen. Es ist Leonard. Er ist entlassen worden und soll die letzten analogen Telefonanlagen abbauen. Eine Ära geht zu Ende. Leonard bekommt einen amerikanischen Lieferwagen. Der Fahrer, den er sich auswählt, ist ein auf Bewährung freigelassener Verbrecher. Das Land ist weit. Absurd. Die beiden schweigsamen Männer lesen einen Westernroman, in dem Rick Raymond und andere ihr Leben vorleben. Leonards Frau heißt Marbella, eine alt gewordene Schönheit. Einmal haben sie in einem Motel getanzt. Die zwei Männer fahren mit ihrem Kleinlaster entlang endloser Landschaften und postindustrieller Bauten. Leonards Flucht aus den unwegsamen Wirrungen menschlicher Beziehungen wird zum Western mit vielen Anspielungen auf Kaurismäki, Tati oder Roy Anderson.

CREDITS

Regie: Matthias David Huser
Drehbuch: Aurelius Eisenreich, Matthias Huser
Kamera: Gabriel Sandru
Produktion: Andres Pfaeffli, Elda Guidinetti, Agnieszka Wasiak
Darsteller: Krzysztof Kierszowski, Halina Skoczynska, Eryk Lubos

MATTHIAS HUSER



FILMOGRAPHIE

2014 They chased me through Arizona
2013 Die Schweizer
2005 Hunde (Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
01.08., 21:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
02.08., 20:30 UHR

WINTERGAST

CREDITS

Regie und Drehbuch: Andy

Herzog, Matthias Günter

Kamera: Matthias Günter

Produktion: Andy Herzog,
Matthias Günter

Darsteller: Andy Herzog, Cihan
Inan, Katarina Schroeter, Michael
Neuenschwander, Sophie Hutter

ANDY HERZOG



MATTHIAS GÜNTER



FILMOGRAPHIE

2015 Wintergast

2014 Ein Fall für Zwei

VORSTELLUNGEN

STARNBERG

SCHLOSSBERGHALLE

07.08., 21:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD

08.08., 17:00 UHR

WINTERGAST
CH | 2015 | DCP | OmU | 83'

PERSPEKTIVE JUNGES KINO



Ein Roadmovie zwischen Spiel- und Dokumentarfilm über die Banalität des Alltags – unerträglich und wunderbar zugleich – und um die Angst vor dem Unbekannten, das hinter der „Türe“ lauert, die geöffnet werden muss, damit man sich weiterentwickeln kann.

Ein Mann auf der Suche nach sich, nach einer Geschichte, nach der Fortführung seiner Beziehung und nach dem Sinn seines Daseins.

Bereits sieben Jahre sind vergangen, seitdem Filmhochschulabsolvent Stefan Keller (39) seinen gefeierten Kurzfilm veröffentlicht hat. Seitdem befindet sich Keller in einer veritablen Schaffenskrise. Zwar umfasst sein erstes Langspiel-film-Projekt in der Rohfassung bereits 2000 Seiten mit Notizen, aber fertig ist Keller noch lange nicht. Sehr zum Leidwesen seiner Freundin Christina, deren biologische Uhr tickt. Doch Keller hat keine Zeit, er sollte an seinem Drehbuch schreiben.

In finanzieller Not übernimmt Keller einen Nebenjob als anonymer Tester von Jugendherbergen an. Die einsame Reise führt ihn durch die winterliche Schweiz. Der Beginn einer wahnwitzigen Odyssee: Keller kämpft verzweifelt um seine Filmidee, versucht seine Beziehung mit Christina zu retten, sitzt einsam herum, beobachtet, führt abwegige und kluge Gespräche mit mannigfaltigen Gestalten, welche alle selber auf der Suche nach ihrem eigenen Sinn des Daseins sind.

JEDE WOCHEN IN DER HAUPTROLLE



DAS BESTE STÜCK FÜR ANZEIGEN

www.kreisbote.de

Kreisbote Starnberg

Wittelsbacherstraße 17

82319 Starnberg

Telefon 0 81 51/ 36 19-0


Telefax 0 81 51/ 36 19-20

Anzeigenverkauf: anzeigen-sta@kreisbote.de

Redaktion: redaktion-sta@kreisbote.de



Unsere Geschichten bewegen.

 **mixtvision** ist Stifter des Nachwuchspreises
„Perspektive Junges Kino“ des Fünf Seen Filmfestivals 2015.
Mehr über uns unter www.mixtvision.de

PUBLIKUMS PREIS

PUBLIKUMSPREIS

PUBLIKUMSFILMPREIS

PREISVERLEIHUNG 09. 08.,
18:30 UHR SCHLOSSBERGHALLE



PUBLIKUMS FILMPREISTRÄGER

- 2014** Pierre Monnard
Recycling Lily
- 2013** Andrzej Jakimowski
Imagine
- 2012** Thomas Gerber
**Liebe und andere
Unfälle**
- 2011** Iciar Bollain
**Tambien la lluvia -
Und dann der Regen**

Das Publikum ist - wie alle Filmemacher betonen - der wichtigste Gradmesser für ihre Werke. Oftmals neigt das Publikum dazu, eher Komödien auszuzeichnen - wie 2012 und 2014 auf dem Fünf Seen Filmfestival. Aber es hat sich durchaus bereits für bleibende cineastische Meisterwerke entschieden wie beispielsweise YUMURTHA von Kaplanoglu oder TAMBIEN LA LLUVIA - UND DANN DER REGEN im Jahr 2011.

Um den erneut von der Süddeutschen Zeitung ausgelobten Publikumspreis bewerben sich auch dieses Jahr Spiel- und Dokumentarfilme von den Festivals der Welt, die dort vom Publikum schon besondere Aufmerksamkeit bekommen haben. Besonders freuen wir uns auf die russischen Beiträge NAME ME und THE POSTMAN'S WHITE NIGHTS. Aus Skandinavien kommen drei Komödien zu uns - HALLOHALLO, THE GRUMP, und HERE IS HAROLD, die oft mit lakonischem Humor zu überzeugen wissen. Subtil unterlegt sind die Schweizer Komödien LIEBE UND ZUFALL, SCHWEIZER HELDEN und DER HAMSTER, während die Beiträge aus Südamerika DER SOMMER MIT MAMÄ, COCONUT HERO, CONDUCTA und Afrika - LE MASQUE DE SAN - kongenial den dramatischen Hintergrund mit den Elementen der Komödie verbinden. Französisch leicht lädt PAS SON GENRE die Zuschauer zum Träumen ein. Dramatische Highlights mit bleibenden Geschichten und Bildern sind die Filme A FEW CUBIC METRES OF LOVE, IN THE CROSSWIND, DER PERLMUTTKNOPF und THEEB, die man nicht verpassen sollte.

45 JAHRE

CREDITS

Regie: Andrew Haigh
Drehbuch: Andrew Haigh
Kamera: Tristan Goligher,
Andrew Haigh
Produktion: Tristan Goligher,
Andrew Haigh
Darsteller: Charlotte Rampling,
Tom Courtenay, Geraldine
James, Dolly Wells, David Sibley

ANDREW HAIGH



FILMOGRAPHIE

2015 45 Years
2014 Looking
2011 Weekend

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
29.07., 19:00 UHR

STARNBERG
07.08., 11:00 & 18:00 UHR

45 YEARS
GB | 2015 | DCP | OmU | 93'

PUBLIKUMSFILMPREIS



45 Jahre leben sie zusammen. Doch es gibt ein Geheimnis, das sieben Tage vor dem Hochzeitstag bekannt wird.

Kate steckt mitten in den Vorbereitungen zu ihrem 45. Hochzeitstag, als ihr Mann Geoff plötzlich eine Nachricht bekommt, die ihn in die Vergangenheit zurückversetzt. Vor 50 Jahren verunglückte seine damalige Freundin bei einem Unfall in den Schweizer Alpen tödlich.

Jetzt erst ist ihr Leichnam gefunden worden, eingefroren im Eis und in der Zeit. Kate und Geoff sind geschockt, doch sie können ihre Verunsicherung nicht teilen. Er zieht sich immer mehr in eine ferne Welt der Erinnerungen zurück, während Kate versucht, aufkeimende Eifersucht und Angst mit Pragmatismus zu unterdrücken. Es gilt, die Musik und das Menü für die Party auszusuchen und weitere Arrangements zu treffen.

Nach außen geht alles seinen gewohnten Gang. Doch mehr und mehr, fast subtil gerät ein eingespieltes Zusammenleben aus dem Takt. Ob beim gemeinsamen Frühstück oder beim einsamen Stadtbummel – Kate fühlt sich mehr und mehr wie eine Fremde im eigenen Leben.

45 JAHRE erzählt von Menschen, die von unerwarteten Emotionen eingeholt werden, sich gegen fremde Gefühle behaupten müssen und dabei den Boden unter den Füßen verlieren. Welches Gefühl wird nach 45 Jahren Bestand haben, am großen Tag des Ehepaars?

A FEW CUBIC METRES OF LOVE

PUBLIKUMSFILMPREIS

CHAND METRE MOKA'AB ESHGH
AFG | 2014 | DCP | OmeU | 90'



Liebe in Zeiten der Migration. Liebe zwischen zwei verschiedenen Volksstämmen. Liebe zwischen zwei verschiedenen Wertvorstellungen. Liebe in einem Container, durch dessen Löcher die Sonnenstrahlen gleißend fallen und einen jungen Mann aus dem Iran und eine junge Frau aus Afghanistan bei ihren Liebesträumen, -spielen und -schwüren umspielen.

Nur wagt es die junge Frau nicht "Ich liebe dich" zu sagen. Es ist ihr als Afghanin untersagt, sich mit fremden Männern zu treffen.

Ihr Vater lebt illegal als Schwarzarbeiter mit anderen afghanischen Arbeitern am Rande der iranischen Metropole Teheran. Sie verstecken sich vor der Polizei und werden von Fabrikbesitzern, für die sie für einen Hungerlohn arbeiten, eiskalt ausgebeutet. Doch sie sind froh, dass sie überhaupt ein wenig Geld zum Leben haben.

In diesem Gebiet voller Metallreste und Container treffen sich die Afghanin Marona und der iranische Vorarbeiter Saber. Romeo und Julia zwischen Containern. Ist das möglich?

CREDITS

Regie: Jamshid Mahmoudi

Drehbuch: Jamshid Mahmoudi,
Navid Mahmoudi

Kamera: Morteza Ghafori

Produktion: Navid Mahmoudi

Darsteller: Hasiba Ebrahimi,
Nader Fallah, Masoud Mirtaheri,
Alireza Ostadi, Saed Soheili

JAMSHID MAHMOUDI



FILMOGRAPHIE

- 2011 Kour gereh
- 2010 Ghalb-ha ba khabar az atefeh-and
- 2009 Chahar harfi
- 2008 Mitouneh akharish bas-heh
- 2007 Delet oumad (short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
30.07., 19:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
05.08., 21:30 UHR

CREDITS

Regie: Sharon Maymon,
Tal Granit
Drehbuch: Sharon Maymon,
Tal Granit
Kamera: Tobias Hochstein
Produktion: Moshe Edery
Darsteller: Zeev Revach,
Levana Finkelshtein, Aliza Rosen,
Rafi Tabor

SHARON MAYMON



TAL GRANIT



FILMOGRAPHIE

2014 Am Ende ein Fest

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
03.08., 14:00 & 20:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
05.08., 15:00 UHR

FILMPATE



AM ENDE EIN FEST

MITA TOVA
D/IL | 2014 | DCP | OmU | 95'

PUBLIKUMSFILMPREIS



Ein Telefon in einem Altersheim. Zelda hebt ab. Es ist ein Anruf vom lieben Gott. Er sagt ihr, dass sie doch bitte noch ein bisschen auf Erden weilen soll, im Himmel wäre gerade gar nichts frei.

Darf man darüber lachen, wenn uns der Tod ins Gesicht blickt? Sterbehilfe ist ein schweres Thema, wird hier aber leicht erzählt, komisch und vielleicht auch ein bisschen provozierend, weil gleich an zwei Tabus – das Alter und das Geschlecht – gerührt wird.

Den lieben Gott spielt Ezekiel, der das Thema Altwerden, Sterben, Selbstbestimmung und Würde auf melancholisch-humorvolle Art durchdekliniert. Seine Schwester Yana kommt zu ihm und bittet ihn, ihren Mann, der im Sterben liegt, zu erlösen. Nicht so einfach natürlich, denn das wäre Mord, einerseits, andererseits aber fehlt die Expertise für einen leichten Tod. Was tun? Ezekiel baut doch Maschinen und damit könnte man das Problem, dass niemand die Spritze ansetzen will, umgehen. Er baut einen Apparat aus Weckern, Fahrradkette, Zahnrädern, aber wie kommt man an ein todbringendes Medikament und letztendlich - wer drückt den Knopf?

Und was ist, wenn es nicht bei Yanas Mann bleibt und weitere alte Menschen leiden; was, wenn nun einer die Gruppe von Sterbehelfern anzeigt? Was, wenn sie Geld anbieten – oder: darf man vielleicht sogar wegen des Risikos Geld fordern? Und schließlich: Was, wenn das Leiden einen Bekannten trifft, wenn die Arbeit persönlich wird?

BACH IN BRAZIL

PUBLIKUMSFILMPREIS

BACH IN BRAZIL
D/BR | 2014 | DCP | OmU | 90'



Klassik meets Samba. Daran hätte der ehemalige Musiklehrer Marten Brückling nicht einmal im Traume gedacht. Etwas verschoben und nur der Musik verschrieben verbringt er seinen Alltag. Als er von seinem nach Brasilien ausgewanderten Jugendfreund ein Original-Notenblatt von Johann Sebastian Bachs Sohn vererbt bekommt, muss er, um es in seinen Händen halten zu dürfen, nach Brasilien fahren. Auf Drängen seiner ehemaligen Kollegin und heimlichen Liebe Marianne hin wagt er den Flug nach Ouro Preto, einer bunten Barockstadt inmitten der brasilianischen Berge.

Doch gerade als er wieder die Heimreise antreten will, werden ihm alle Papiere und das Notenblatt gestohlen. So steht er etwas verloren vor der barocken Kathedrale und weiß nicht weiter. Da begegnet er Candido, der in der Jugendstrafanstalt arbeitet, und ihm anbietet, ihm zu helfen, wenn Brückling im Gegenzug den Kindern der Anstalt Musikunterricht geben wird. Marten hadert zunächst, doch schnell entdeckt er, wie leidenschaftlich die Kinder bei der Sache sind. Mehr noch: Während er selbst nur streng vom Blatt spielen kann, haben die Kinder die Musik im Blut und improvisieren die Stücke mit ihren eigenen Rhythmen und Instrumenten.

Durch die Arbeit mit ihnen lebt Brückling in Ouro Preto neu auf und schließt die Kinder immer mehr in sein Herz. Die wiederum sehen in ihm und der Musik eine Möglichkeit aus ihrem Alltag zu entfliehen.

Eine Feel-Good-Komödie über zweite Chancen und Neuanfänge.

CREDITS

Regie: Ansgar Ahlers
Drehbuch: Ansgar Ahlers, Soeren Menning
Kamera: Jörg Widmer
Produktion: Alexander Thies
Darsteller: Edgar Selge, Franziska Walser, Aldri da Anunciação, Marília Gabriela

ANSGAR AHLERS



FILMOGRAPHIE

- 2015 Bach in Brazil
- 2011 Indian Daydream (Short)
- 2006 Taxi to Daydream (Short)
- 2004 Wedding Daydream (Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
30.07., 20:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
01.08., 18:00 UHR

BROADWAY THERAPY

CREDITS

Regie: Peter Bogdanovich
Drehbuch: Peter Bogdanovich,
Louise Stratten
Kamera: Yaron Orbach
Produktion: Logan Levy, Peter
Bogdanovich
Darsteller: Imogen Poots,
Jennifer Aniston, Owen Wilson

PETER BOGDANOVICH



FILMOGRAPHIE

2010 Ohne jede Spur
2007 The Fifth Patient
1999 Ich bin Du, und Du bist
ich
1998 NY – Streets of Death
1985 Die Maske
1972 Is' was, Doc?

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
03.08., 20:30 UHR

STARNBERG
05.08., 10:30 & 22:00 UHR
21:30 UHR OPEN AIR

SHE'S FUNNY THAT WAY
USA | 2015 | DCP | DE | 93'

PUBLIKUMSFILMPREIS



Köstliche Komödien gehören zur Königsklasse der Filmkunst. Zu den Kronjuwelen zählen dabei allemal die Screwball-Comedys. Capra, Lubitsch, Wilder lassen Cineasten-Augen bis heute leuchten, zumal würdige Nachfolger rar gesät sind. Schließlich erfordern das Timing echte Präzisionsarbeit, die Dialoge den Feinschliff von Diamanten und als Akteure bedarf es charismatischer Rampensäue mit sensibler Ader. Wie so etwas auch heute bestens funktioniert, beweist Regie-Veteran Peter Bogdanovich mit makelloser Souveränität. Der Altmeister weiß genau, wie man möglichst absurde Verwicklungen erst harmlos einfädelt, um die ahnungslosen Akteure danach in emotionale Fallen zu schicken. Je mehr sie darin zappeln, desto enger zieht sich die Schlinge zu – sehr zur Schadenfreude des Publikums, dem obendrein ein hübsches Stadtbild von New York geboten wird:

Der Broadway-Regisseur Arnold ist ein Schürzenjäger, daran ändert auch seine Ehe mit Delta nichts. Seine neueste Bekanntschaft der intimeren Art ist Isabella, genannt "Izzy", eine junge Prostituierte und angehende Schauspielerin. Er möchte Izzy helfen, außerhalb ihres Nachtjobs Karriere zu machen. Der reiche Mann bietet ihr 30.000 Dollar an – dafür soll sie aufhören, als Escort-Dame zu arbeiten. Izzy aber möchte in der neuen Aufführung von Arnold spielen. Doch der Autor des Stücks, Joshua Fleet, verguckt sich auch in Izzy – und dummerweise ist seine Freundin Jane die schlecht gelaunte Therapeutin der verführerischen Nachwuchsschauspielerin.

COCONUT HERO

PUBLIKUMSFILMPREIS

COCONUT HERO
D | 2015 | DCP | OmU | 97'



Mike hat nichts und mag nichts. Weder Essen noch Freunde noch Familie. Er lebt irgendwo im Nirgendwo von Kanada mit seiner cholerischen Mutter, gibt schließlich eine Todesanzeige auf und will mit einem Todesschuss alles beenden. Doch statt im Himmel oder sonstwo wacht er in einem Hospital der Holz-fällerstadt Faintville auf. Immerhin: Bei einer Untersuchung entdecken die Ärzte einen Tumor in seinem Kopf. Erleichtert lehnt Mike eine Operation ab und erwartet voll Freude seinen sicheren Tod. Dann begegnet er Miranda. Florian Cossens Tragikomödie erzählt von dem, was das Leben ausmacht.

CREDITS

Regie: Florian Cossen
Drehbuch: Daniel Schachter, Elena von Saucken
Kamera: Brendan Steacy, Florian Cossen
Produktion: Jochen Laube, Fabian Maubach, Paul Scherzer
Darsteller: Alex Ozerov, Krista Bridges, Sebastian Schipper

FLORIAN COSSEN



FILMOGRAPHIE

2015 Coconut Hero
2010 Das Lied in mir

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
01.08., 17:00 UHR

STARNBERG
05.08., 18:00 UHR

CONDUCTA

WIR WERDEN SEIN WIE CHE

CREDITS

Regie: Ernesto Daranas
Drehbuch: Ernesto Daranas
Kamera: Alejandro Pérez,
Ernesto Daranas
Produktion: Danilo León,
Joel Ortega
Darsteller: Armando Miguel
Gomez, Yuliet Cruz, Silvia Aguila,
Armando Valdes Freire

ERNESTO DARANAS



FILMOGRAPHIE

2014 Conducta
2012 Bluechacha (Short)
2008 Los dioses rotos
2004 ¿La vida en rosa?
2004 Los últimos gaiteros de
La Habana (short)

VORSTELLUNGEN

HERRSCHING
01.08., 20:15 UHR

STARNBERG
02.08., 20:30 UHR
06.08., 11:00 UHR

CONDUCTA
CU | 2014 | DCP | OmU | 108'

PUBLIKUMSFILMPREIS



“Seit den Zeiten von FRESA Y CHOCOLATE und LA VIDA ES SILBAR hat kein Film aus Kuba Wahrhaftigkeit, Humor und Zärtlichkeit so bestrickend vereint wie diese Geschichte über die Freundschaft zwischen einem schwierigen Schüler aus Havanna und seiner lebensklugen alten Lehrerin“ (Walter Ruggle). Carmela ist Lehrerin und kämpft schon seit den ersten Tagen der kubanischen Revolution mit Herzblut für ein vorbildliches Schulsystem. Jetzt steht sie kurz vor der Pensionierung und lehnt sich gegen absurde bürokratische Beschlüsse ebenso auf wie gegen den Wertezerrfall der kubanischen Gesellschaft. Chala ist einer ihrer Lieblingsschüler. Mit seiner alkoholkranken Mutter lebt er in einer heruntergekommenen Wohnung im Zentrum Havannas und ist der Ernährer der Familie. Sein vermutlicher Erzeuger, der Überlebenskünstler Ignacio, schlägt sich mit illegalen Hundekämpfen durch. Chala versorgt dessen Hunde und seine geliebten Tauben, macht in der Schule gern seine Späße und versprüht vor den Mädchen seinen unwiderstehlichen Charme. Mit seinen Freunden schließt er riskante Wetten ab und kommt dabei fast zwangsläufig immer wieder mit dem Gesetz und den Ordnungsvorstellungen der Schulleitung in Konflikt. Doch als er deshalb in ein Erziehungsheim geschickt werden soll, zieht Carmela alle Register, wohl wissend, dass nicht Chala, sondern das System das Problem ist. 2014 wurde CONDUCTA mit dem Hauptpreis der internationalen Jury beim Filmfestival Havanna ausgezeichnet.

DER HAMSTER

PUBLIKUMSFILMPREIS

DER HAMSTER
CH | 2015 | DCP | OmU | 90'



Toni Faller geht es gut: Er hat eine wunderbare Frau, eine entzückende Tochter, ein eigenes Haus und bekommt als Leiter der Elektronikabteilung eines Kaufhauses viel Anerkennung von seinen Arbeitskollegen. Warum also ist er plötzlich so unzufrieden? Ganz einfach: Toni steckt in der Midlifekrise. Es beginnt bei der Arbeit. Weil Toni bald 50 ist, wird ihm ein junger Verkäufer zur Seite gestellt. René ist 21 und fit wie ein Turnschuh – die pure Provokation. Zu Hause findet Toni bei Mariannes Sachen einen Vibrator – eine Bestätigung für seine Angst, dass sie ihn nicht mehr attraktiv findet. Und schließlich fällt es ihm wie Schuppen von den Augen: Er ist, wie sein Hamster Harry Potter, gefangen in seinem immer älter und immer dicker werdenden Körper. Um das zu ändern, beginnt Toni zu trainieren. Gemeinsam mit René probiert er im Fitnessstudio jedes Gerät aus und interessiert sich auch für Extremsportarten. Marianne und Daniela beobachten diese Veränderungen mit Misstrauen. Bald haben sie das Gefühl, ihn nicht mehr zu kennen, während Toni immer selbstsicherer wird. So ist es nur eine Frage der Zeit, bis es knallt. Tom Gerber war mit seinem letzten Film **LIEBE UND ANDERE UNFÄLLE** Publikumspreisträger beim Fünf Seen Filmfestival 2012.

CREDITS

Regie: Thomas Gerber
Drehbuch: Petra Lüschow
Kamera: Philip Peschlow
Produktion: Reto Schærli, Lukas Hobi
Darsteller: Roeland Wiesnekker, Nicola Perot, Peter Hottinger, Steffi Friis, Stephanie Japp

THOMAS GERBER



FILMOGRAPHIE

- 2014 Der Hamster
- 2012 Liebe & andere Unfälle
- 2004 Fledermäuse im Bauch
- 2003 The Metal King (short)
- 2004 Ärger und Seelenlos (short)
- 2002 Chickzilla (short)

VORSTELLUNGEN

WÖRTHSEE
31.07., 21:30 UHR OPEN AIR

SCHLOSS SEEFELD
01.08., 15:00 UHR

STARNBERG
02.08., 14:00 UHR

DER PERLMUTTKNOPF

CREDITS

Regie: Patricio Guzmán
Drehbuch: Patricio Guzmán
Kamera: Katell Djian
Produktion: Renate Sachs

PATRICIO GUZMÁN



FILMOGRAPHIE

- 2010 Nostalgia de la Luz - Nostalgie des Lichts
- 2004 Salvador Allende
- 2000 Invocación
- 1987 El nombre de Dios

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
31.07., 18:30 UHR

HERRSCHING
01.08., 18:00 UHR

FILMPATE



EL BOTÓN DE NÁCAR
D/CHI/ES | 2015 | DCP | OmU | 82'

PUBLIKUMSFILMPREIS



Poetisches Filmmessay. Der Ozean enthält die gesamte Menschheitsgeschichte. Die See fängt alle Stimmen der Erde auf und auch die aus dem Weltraum. Wasser erhält Impulse von den Sternen und überträgt sie auf lebende Organismen. Wasser, das den größten Teil der Ländergrenze Chiles ausmacht, birgt auch das Geheimnis von Perlmutterknöpfen, die auf dem Meeresgrund gefunden wurden.

DER PERLMUTTKNOPF befasst sich mit dem Süden Chiles, der zerklüfteten Küstenlandschaft Westpatagoniens, dem Wasser, der tödlichen Siedlerbewegung des 19. Jahrhunderts und mit den Morden der Pinochet-Diktatur. Diese unaufgearbeitete Diktatur ist Guzmáns Leitthema, eine ungesühnte Schuld nicht nur aller Chilenen, sondern der ganzen Welt.

Die chilenische Isla Dawson. Hier wurde im 19. Jahrhundert die indigene Bevölkerung Südchiles elendig zusammengepercht und letztlich nahezu vollständig ausgerottet. In den Siebzigerjahren ermordeten auf dieser Insel zwischen Patagonien und Feuerland die Schergen von Diktator Augusto Pinochet die Opposition, um sie anschließend ins Wasser zu werfen.

Chile – mit seinen 4300 Kilometern Küste und dem größten Archipel der Welt – hat eine übernatürliche Landschaft. Dort gibt es Vulkane, Berge, Gletscher und atemberaubende Meeresformationen. Manche Leute behaupten, Wasser habe ein Gedächtnis. Dieser Film zeigt, dass es auch eine Stimme hat.

DER SOMMER MIT MAMÃ

PUBLIKUMSFILMPREIS

QUE HORAS ELA VOLTA?
BR | 2015 | DCP | OmU | 111'



Val ist Haushälterin bei einer reichen Familie in São Paulo. Sie wäscht, kocht, putzt, und das schon seit einer halben Ewigkeit. Und sie ist dem 17-jährigen Fabinho, dessen Mutter nie Zeit für ihn hat, eine liebevolle Vertraute. Ihre eigene Tochter Jéssica aber wurde von Val in ihrer fernen Heimat zurückgelassen; schon seit mehr als zehn Jahren haben sich die beiden nicht mehr gesehen. Plötzlich kündigt sich Jéssica an. Sie ist inzwischen eine selbstbewusste junge Erwachsene, die in São Paulo ein Architekturstudium absolvieren will und keineswegs bereit ist, sich den Regeln zwischen Herrschaft und Dienstboten stillschweigend unterzuordnen. Statt in der kleinen Kemenate ihrer Mutter zu wohnen, quartiert sie sich im geräumigen Gästezimmer ein. Sie holt sich aus dem Kühlschrank, worauf sie Appetit hat, und tollt sogar mit Fabinho und dessen Freunden im Swimmingpool. Nach und nach brechen die scheinbar ehernen Gesetze des Hauses auf, ganz gegen den Willen von Val. Mitten im Streit zwischen Mutter und Tochter kommt Jéssicas lang gehütetes Geheimnis ans Licht und Val beginnt, sich von den seit Jahrzehnten eingespielten Rollen zu emanzipieren.

Ein Film, der seine Hauptdarstellerin in sein großes Herz schließt und durch die Darstellung der vielen Alltagsarbeiten im Haushalt ihre Großherzigkeit und Liebenswürdigkeit dem Zuschauer nahebringt.

Publikumspreis der Berlinale 2015.

CREDITS

Regie: Anna Muylaert
Drehbuch: Anna Muylaert
Kamera: Barbara Alvarez
Produktion: Fabiano Gullane
Darsteller: Regina Casé, Camila Márdila, Karine Teles, Lourenço Mutarelli, Michel Joelsas, Helena Albergaria

ANNA MUYLAERT



FILMOGRAPHIE

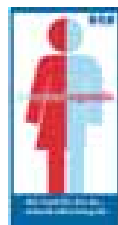
- 2014 Que Horas Ela Volta?
The Second Mother
- 2012 Chamada a Cobrar
- 2009 É Proibido Fumar
- 2002 Durval Discos

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
31.07., 17:00 & 22:00 UHR
21:30 OPEN AIR

SCHLOSS SEEFELD
04.08., 19:00 UHR

FILMPATE



DIE SCHÜLER DER MADAME ANNE

CREDITS

Regie: Marie-Castille Mention-Schaar
Drehbuch: Ahmed Dramé
Kamera: Myriam Vinocour,
Marie-Castille Mention-Schaar
Produktion: Pierre Kubel
Darsteller: Ariane Ascaride,
Ahmed Dramé, Noémie Merlant

MARIE-CASTILLE MENTION-SCHAAR



FILMOGRAPHIE

- 2014 Die Schüler der Madame Anne
- 2012 Willkommen in der Bretagne
- 2011 Meine erste Liebe

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
29.07., 18:00 UHR

STARNBERG
06.08., 10:30 & 18:00 UHR

LES HÉRITIERS
FR | 2014 | DCP | OmU | 105'

PUBLIKUMSFILMPREIS



Ein Leben im Pulverfass: In der 11. Klasse des Leon Blum Gymnasiums im Pariser Vorort Creteil tummeln sich viele, die wissen, dass sich der Rest der Welt nicht für sie interessiert. Der junge Muslim Malik, die aggressive Mélanie oder der stille Théo nehmen nicht teil am Wohlstand der Mitte und sie haben sich damit abgefunden. Das Klassenzimmer ist ihre politische Bühne. Hier begegnen sich mit voller Wucht kulturelle und persönliche Konflikte. Etwas zu lernen, scheint reine Zeitverschwendung. Als die engagierte Lehrerin Anne Gueguen die Klasse übernimmt, begegnen ihr selbstbewusster Unwille und große Provokationslust. Doch die kluge Frau versteht es, mit geschickten Fragen die Muster der Jugendlichen zu durchbrechen. Sie meldet die Klasse bei einem renommierten, nationalen Schülerwettbewerb an. Mit großer Beharrlichkeit gelingt es ihr, die Schüler in eine gemeinsame Aufgabe zu verwickeln. Madame Gueguen zeigt ihnen mit viel Sensibilität, dass sie Teil von etwas viel Größerem sind.

Nach einer wahren Begebenheit erzählt die Regisseurin Marie-Castille Mention-Schaar eine tief bewegende Geschichte über Integration und die Chance, die in der Gemeinschaft liegt. Ein kraftvoller und kämpferischer Film, von fantastischen Schauspielern getragen.

DRIFTEN

PUBLIKUMSFILMPREIS

DRIFTEN
CH | 2014 | DCP | DE | 94'



Robert will ein neues Leben beginnen. Seine Sucht nach dem Rausch der Geschwindigkeit hatte ihn ins Gefängnis gebracht. Nach der Verbüßung seiner Strafe ist er fest entschlossen, die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen. Er kehrt zurück ins Haus seiner Eltern und kann eine Ausbildung anfangen. Alles läuft gut. Bis er Alice trifft. Schicksalhaft fühlen sich die um Jahre ältere Englischlehrerin und Robert von einander angezogen. Um in ihrer Nähe zu sein, nimmt Robert bei Alice Unterricht. Doch je intensiver die Beziehung wird, desto mehr wirft die Bekanntschaft Robert aus der Bahn. Alte Schuldgefühle machen sich bemerkbar.

Max-Ophüls-Preisbegründung: "Ein fesselnder Film, getragen durch das intensive Spiel der beiden Hauptdarsteller Sabine Timoteo und Max Hubacher. Ohne zu verurteilen zeigt der Regisseur uns die innere Zerrissenheit seiner Figuren und lässt uns teilhaben an Schuld und Schmerz. Eine Geschichte über jugendlichen Geschwindigkeitsrausch und dessen Folgen. Dem Regisseur gelingt eine Mixtur aus psychologischem Drama und Stilmitteln des amerikanischen Independentkinos."

CREDITS

Regie: Karim Patwa
Drehbuch: Karim Patwa, Michael Proehl
Kamera: Philipp Sichler
Produktion: Olivier Zobrist, Anne-Catherine Lang
Darsteller: Max Hubacher, Sabine Timoteo, Marcus Signer, Scherwin Amini, Jessy Moravec

KARIM PATWA



FILMOGRAPHIE

- 2010 All Tomorrow's Birthday Parties
- 2007 Die Chronomanen
- 2007 High Above Ground
- 2004 Karim Patwa's Space-ship

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
04.08., 21:30 UHR

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
05.08., 21:00 UHR

HALLOHALLO

CREDITS

Regie: Maria Blom
Drehbuch: Maria Blom
Kamera: Ari Willey
Produktion: Daniel Wallentin
Darsteller: Ann Petrén, Maria Sid, Johan Holmberg, Calle Jacobsson, Gunilla Nyroos, Tomas Laustiola, Tina Råborg

MARIA BLOM



FILMOGRAPHIE

2015 HalloHallo
2007 Nina Frisk
2004 Zurück nach Dalarna

VORSTELLUNGEN

HERRSCHING
31.07., 20:15 UHR

STARNBERG
04.08., 10:30 UHR
SCHLOSSBERGHALLE
18:30 UHR

Hallåhallå
E/NO | 2015 | DCP | OmU | 97'

PUBLIKUMSFILMPREIS



Wohnst du noch, oder lebst du schon? Disa stellt sich diese Frage. Sie ist Mitte 40 und es ist die Zeit, das Leben noch einmal auf den Prüfstand zu stellen. Einst waren sie und Laban ein glückliches Paar mit zwei Kindern. Doch nun hat sich Laban nicht nur eine neue Liebe, sondern auch gleich ein ganz neues Outfit verschafft. Gut sieht er aus mit seinem neuen Kleidungsstil. Disa hingegen ist immer noch die Alte, zurückgeblieben im alten Sumpf der gemeinsamen Wohnung, immer zuvorkommend und aufopferungsvoll, herumkommandiert von ihrer Chefin im Krankenhaus und von ihrer Mutter. Doch dann lernt sie bei der Kinderübergabe in der Bibliothek den unkonventionellen Kent kennen. Der Vater von sieben Kindern unterschiedlicher Frauen genießt sein Junggesellenleben in Grycksbo. Und hat eine wichtige Lektion für sie: Öfter mal an sich selbst denken. Eine warmherzige Komödie über die Liebe und darüber, dass die Dinge schon irgendwie gelingen, sobald man sie nur in die Hand nimmt.

Publikumspreis bei den Nordischen Filmtagen 2014.

HERE IS HAROLD

PUBLIKUMSFILMPREIS

HER ER HAROLD
NO/SE | 2014 | DCP | DE | 89'



Harold gegen IKEA. Eine typisch norwegische Komödie voller Schmunzeln und unterkühltem schwarzem Humor.

Seit über 40 Jahren betreibt Harold zusammen mit seiner langsam das Gedächtnis verlierenden Frau Marny ein erfolgreiches Möbelgeschäft. Dies endet abrupt, als IKEA eine Filiale direkt neben seinem Geschäft aufmachen will. Die Folge ist, dass Harold und Marny arbeitslos werden. Harold reicht es. Er beschafft sich eine Pistole, setzt sich in seinen alten Saab und fährt nach Älmhult, um Ingvar Kamrad zu kidnappen, den Gründer von IKEA. Dort erwartet ihn allerdings eine handfeste Überraschung: Kamrad ist eigentlich ganz glücklich, entführt zu werden.

CREDITS

Regie: Gunnar Vikene
Drehbuch: Gunnar Vikene
Kamera: Simon Pramsten
Produktion: Daniel Andersson
Darsteller: Lena-Pia Bernhardsson, Björn Granath, Olaf Heggdal

GUNNAR VIKENE



FILMOGRAPHIE

2014 Hier ist Harold
2009 Vegas
2006 Rettet Trigger!
2002 Himmelfall
1997 Digre daier (Short)
1995 Kinobilletten (Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
29.07., 20:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
05.08., 20:30 UHR

HERMANN - VORWÄRTS GIBT ES KEIN ZURÜCK

CREDITS

Regie: Mickel Rentsch

Drehbuch: Mickel Rentsch

Kamera: Mickel Rentsch

Produktion: Mickel Rentsch

Darsteller: Hermann Rentsch, Norbert, Mickel und Matthias Rentsch, Bärbel Rentsch, Eberhard und Wolfgang Rentsch, Toni Siebenlechner, Konni Eder

MICKEL RENTSCH



FILMOGRAPHIE

- 2013 Hermann – Vorwärts gibt es kein zurück
- 2011 Damals ist heute Polen
- 2008 MARKTL ist Papst
- 2007 Watt unter

VORSTELLUNGEN

DIESSEN
02.08., 20:00 UHR

HERRSCHING
08.08., 18:00 UHR

HERMANN
D | 2014 | BR | OV | 83'

PUBLIKUMSFILMPREIS



Hermann Rentsch ist der Vater des Regisseurs. Im Alter von 70 Jahren stirbt er an Lungenkrebs. Ein Leben ist zu Ende gegangen. Welche Kraft steckte in diesem Menschen und wie verging die Kraft? Sein Sohn in Dießen am Ammersee, seine Freunde im Fünf Seen Land und andere lassen den Menschen Hermann Rentsch wieder auferstehen. Er war von Beruf Gletschermesser und von der Leidenschaft her Künstler. Er liebte Familie und Freunde. Er war bis zuletzt ein geselliger, lebensfroher Mensch, ein schräger Vogel, auch mit melancholischen Zügen. Er wusste, dass er im Leben zu viel gefeiert, geraucht und getrunken hatte. Er war sich des Risikos immer bewusst gewesen.

„Mich hat bei dem Film vor allem überrascht wie offen und normal Hermanns nächste Menschen mit seinem Tod und Verlust umgehen konnten – so offen und normal wie er eben auch selbst war.“ (Mickel Rentsch)

IN THE CROSSWIND

PUBLIKUMSFILMPREIS

RESTTUULES
EST | 2014 | DCP | OmeU | 87'



Ein filmisch einmaliges Ereignis. Ein Drehtag pro Einstellung, mehrere Monate Vorbereitung für jede einzelne dieser Einstellungen, eine nach der anderen innerhalb von drei Jahren abgearbeitet und gedreht. Die Entstehungsgeschichte dieses Meisterwerks ist außergewöhnlich – das Ergebnis ist es auch. Entstanden ist ein wuchtiges, sensibles und ergreifendes filmisches Denkmal für die Opfer der ethnischen Säuberung im Baltikum durch die Sowjets im Jahre 1941.

Erna, Heldur und ihre Tochter leben idyllisch in einem kleinen estnischen Haus. 1941 werden sie nach Sibirien deportiert. Das Schreiben ihres Tagebuches und der Briefe an ihren Mann hält Erna am Leben.

Das Schicksal tausender Esten wird mit diesen authentischen Tagebucheinträgen in beeindruckende ununterbrochene, riesige Tableaus mit lebenden, aber gleichzeitig wie eingefroren agierenden Schauspielern übersetzt. Die Zeit des Schreckens scheint geronnen zu sein, durch die sich die Kamera in Zeitlupe wie in einem Alptraum bewegt. Der Zuschauer wird in den emotionalen Ausnahmezustand eingetaucht, von dem die Stimme Ernas aus dem Off berichtet und man in jedem einzelnen Gesicht eine ganze Geschichte lesen kann.

CREDITS

Regie: Martii Helde
Drehbuch: Martti Helde, Liis Nimik
Kamera: Erik Põllumaa
Produktion: Pille Rünk, Piret Tibbo-Hudgins
Darsteller: Laura Peterson, Einar Hillep, Ingrid Isotamm, Mirt Preegel, Tarmo Song

MARTII HELDE



FILMOGRAPHIE

- 2014 Superbia (short)
- 2014 Resttuules / In the crosswind
- 2010 Kõlm on (short)
- 2008 Päec, Mil ma Kasvansin (Short)

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
02.08., 14:00 UHR

STARNBERG
05.08., 19:30 UHR
Gespräch mit Udo Hahn

FILMPATE



FÜNF SEEN FILM FESTIVAL
TUTZING

LE MASQUE DE SAN

CREDITS

Regie: Jacques Sarasin
Drehbuch: Serge Elleinstein
Kamera: Remon Fromont
Produktion: Jean-Marc Fröhle
Darsteller: Bakary Sangaré,
Youssouf Tata, Cissé Mamadou,
Kaba Diané, Viviane Sidibé,
Anne Kreis

JACQUES SARASIN



FILMOGRAPHIE

- 2012 Ecuador
- 2009 Eine bessere Welt -
Nobelpreisträger Joseph
Stiglitz
- 2007 On the Rhumba River
- 2007 Where Is The World
Going, Mr. Stiglitz?

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
03.08., 18:00 UHR

HERRSCHING
06.08., 18:00 UHR

LE MASQUE DE SAN
CH | 2014 | DCP | OmU | 83'

PUBLIKUMSFILMPREIS



Eine Maske soll aus einer westlichen Sammlung in ihre Heimat Mali zurückgebracht werden. Ein Mann wird dadurch zu einem Vermittler zwischen den beiden Welten. Er kehrt in den afrikanischen Staat zurück und versucht mit den verschiedenen Menschen dort ins Gespräch zu kommen, um die Hintergründe der Maske zu erfahren, von der Zeit, da sie von einer Familie gebraucht wurde, zur Bedeutung bei Tanzritualen. Es ist eine ganz andere Welt als die, die er zurückgelassen hat. Schließlich landet er im afrikanischen Busch, wo Magie und Realität Hand in Hand gehen.

LIEBE UND ZUFALL

PUBLIKUMSFILMPREIS

LIEBE UND ZUFALL
CH | 2014 | DCP | OmU | 110'



Die 76-jährige Elise hat ein Geheimnis. Dabei lebt sie mehr oder weniger harmonisch, wie das halt so ist nach 50 Jahren Ehe, mit Paul zusammen, ist von ihrer quirligen Haushälterin Angela umgeben und könnte bis zu ihrem letzten Atemzug in der gemeinsamen Villa am Zürichberg wohnen, ohne dass noch etwas Spannenderes passiert als dass ihr Hund mit dem Schwanz wedelt.

Aber dann wird ihre aus Italien stammende Haushälterin Angela vom Theaterregisseur Enrique entdeckt, der in ihr die ideale Besetzung für sein neues Stück sieht. Damit würde sie aber den Haushalt länger verlassen müssen und Paul und Elise müssten selber wieder etwas mehr tun. Daher versuchen sie das Engagement ihrer guten Seele zu vereiteln. Als Elisa aber das erste Mal den Regisseur sieht, schwant ihr, dass ihr Geheimnis doch noch gelöst werden muss. Sie geht in ein Krankenhaus, sieht einen jungen Arzt, verliert die Contenance und küsst ihn hemmungslos. Wer ist der junge Mann?

Vielleicht liegt das Geheimnis in Amerika - weit hinter den ruhigen Wellen des Zürichsees.

Eine Komödie voller Schmunzeln, angelehnt an eine Begebenheit aus der eigenen Biographie Fredi Murers, der als Ehrengast auf dem Fünf Seen Filmfestival 2012 anwesend war.

CREDITS

Regie: Fredi M. Murer
Drehbuch: Fredi M. Murer, Rolando Colla
Kamera: Pio Corradi
Produktion: Ruth Waldburger, Elena Pedrazzoli
Darsteller: Werner Rehm, Monica Gubser, Gary Miller-Youst, Andri Schenardi, Silvana Gargiulo, Ueli Bichsel

FREDI M. MURER



FILMOGRAPHIE

(Auswahl)
2006 Vitus
1998 Vollmond
1985 Höhenfeuer
1979 Grauzone

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
30.07., 14:00 UHR
STARNBERG
30.07., 18:00 UHR
DIESEN 31.07., 20:00 UHR
STARNBERG
01.08., 11:00 UHR

FILMPATE



NAME ME

CREDITS

Regie: Nigina Sayfullaeva
Drehbuch: Lyubov Mulmenko, Nigina Sayfullaeva
Kamera: Mark Ziselson
Produktion: Sergey Kornikhin, Igor Tolstunov
Darsteller: Konstantin Lavronenko, Aleksandra Bortich, Marina Vasilieva, Kirill Kaganovich

NIGINA SAYFULLAeva



FILMOGRAPHIE

- 2014 Sag mir, wer ich bin (Name me)
2011 Shipovnik (Short)

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
03.08., 19:00 UHR

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
05.08., 19:30 UHR

KAK MENYA ZOVUT
RU | 2014 | DCP | OmeU | 91'

PUBLIKUMSFILMPREIS



Sag mir, wer ich bin.

Olya und ihre Freundin Sasha reisen von Moskau auf die Krim, um dort Olyas Vater Sergey zu suchen. Sie stehen vor der Holztür von Sergey in dem Urlaubsort und wissen nicht recht, was sie tun sollen. Olya hat Angst vor der Reaktion ihres Vaters. Er ist ein Schmuggler und Einzelgänger und die Mutter hat stets schlecht von ihm gesprochen. So beschließen die beiden Mädchen die Rollen zu tauschen. Sasha soll sich zunächst als seine Tochter ausgeben. Durch diese Namensverschiebung ändern sich aber auch die Beziehungen. Sergey - bekannt in Deutschland als Vater in Swjaginzew's Spielfilm "Die Rückkehr" - reagiert zurückhaltend auf die beiden Mädchen, verspürt aber mehr und mehr eine Zuneigung gegenüber seiner Tochter, die gar nicht seine Tochter ist. Sascha wiederum, die vaterlos aufgewachsen ist, empfindet für den etwas rauen, barschen Mann Tochtergefühle, mit denen sie Olya gegenüber kokettiert. Eines Abends geht Sergey aus dem Haus, um am Schwarzen Meer seinen Schmuggelgeschäften nachzugehen. Sasha will ihm folgen. Olya ist eifersüchtig und wütend.

Sag mir, wer ich bin.

ÖSTERREICH: OBEN UND UNTEN

PUBLIKUMSFILMPREIS

ÖSTERREICH: OBEN UND UNTEN
AT | 2014 | DCP | OV | 99'



Großes Kino für Augen und Ohren. Spektakuläre Bilder, untermalt von einer emotionalen und mitreißenden Musik.

Österreich in seiner unendlichen Vielfalt, zum einen gefilmt aus dem Flugzeug von oben und von unten aus den Tälern, Straßen, Dörfern und Städten, beim Almbtrieb, beim Erzbergrodeo, beim Mittelalterfest in Friesach, den Salzburger Festspielen oder am Sonnwendfeuer in der malerischen Kulturlandschaft der Wachau.

Aus dem Nebeneinander von Landschaft, Tradition, technischer Innovation und pulsierendem Leben entsteht das Porträt eines dynamischen, modernen Landes, das sich beständig entwickelt, und gleichzeitig auf eine tief empfundene Tradition zurückgreift.

CREDITS

Regie: Joseph Vilsmaier
Drehbuch: Georg Mayrhofer
Kamera: Rolf Greim,
Jakob von Lenthe
Produktion: Prof. Karl Spiëhs
Darsteller: Österreich

JOSEPH VILSMAIER



FILMOGRAPHIE

- 2012 Bavaria – Traumreise durch Bayern
- 2010 Nanga Parbat
- 2008 Die Geschichte vom Brandner Kaspar
- 2004 Bergkristall
- 1997 Comedian Harmonists

VORSTELLUNGEN

HERRSCHING
05.08., 18:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
08.08., 18:00 UHR

STARNBERG SBH
09.08., 11:00 UHR

FILMPATE



PAS SON GENRE

CREDITS

Regie: Lucas Belvaux
Drehbuch: Lucas Belvaux
Kamera: Pierrick Gantelmi d'Ille
Produktion: Patrick Quinet,
Patrick Sobelman
Darsteller: Emilie Dequenne,
Loïc Corbery, Sandra Nkaké

LUCAS BELVAUX



FILMOGRAPHIE

- 2012 38 témoins
- 2009 Lösegeld
- 2006 La Raison du plus faible
- 2002 Trilogie: Après la vie –
Nach dem Leben
- 1996 Pour Rire! – Es darf ge-
lacht werden!

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
05.08., 19:00 UHR

STARNBERG
06.08., 20:30 UHR

FILMPATE



PAS SON GENRE
FR/BE | 2014 | DCP | OmU | 110'

PUBLIKUMSFILMPREIS



Eine herrliche Liebeskomödie, bei der man gar nicht mehr aufhören will, der Hauptdarstellerin zuzusehen und vor allem zuzuhören - wie sie lacht und wie sie singt: Ihre Karaoke-Einlagen bestimmen und markieren diesen Film: "You can't hurry love" - dann "Caresse-moi" und schließlich "I will survive". Die Geschichte ist im Grunde ein einziges Klischee, eine vorhersehbare Zumutung. Ein Philosophieprofessor aus Paris wird in eine Provinzstadt versetzt, wo er sich ein wenig blasiert langweilt, bis er eine Friseurin kennenlernt und nach anfänglicher Schwierigkeit eine beinahe glückliche, kleine Affäre entsteht. So ähnlich könnte man das erzählen, so ähnlich hat das aber auch bei Jean Renoir oder François Truffaut geklungen. Was einer daraus macht, ist das Entscheidende, nicht wie es klingt. Und was Lucas Belvaux erzählt und wie er das tut, ist um vieles berührender und wahrhaftiger als so einiges Hochgelobte im aktuellen französischen Kunstkin.

SORGEN UND FREUDEN

PUBLIKUMSFILMPREIS

SORG OG GLADE
DK | 2013 | BR | OmeU | 107´



Vorgeschlagen von Dänemark für den OSCAR. Ein stark autobiographisch angehauchtes Drama und vielleicht deswegen der vermutlich letzte Film des dänischen Meisterregisseurs: Es ist die Geschichte von dem Regisseur Johannes und seiner Frau Stigne.

Eines Abends kommt Johannes nach Hause und alles ist anders. Er hat es vorausgeahnt, wie er dem Psychiater später sagt. Er muss ihm Bericht erstatten, denn der Psychiater soll entscheiden, ob seine Frau in Haft oder nur in psychische Behandlung überwiesen werden soll.

Stigne, Lehrerin an einer Grundschule und Johannes´ Frau, ist manisch-depressiv. In der ersten Verliebtheit setzt sie ihre Tabletten ab. Aber die Einsamkeit neben dem berühmten Filmemacher und vor allem die Eifersucht gegenüber seinen Darstellerinnen lässt sie zurückfallen. Johannes kann es nicht aufhalten, bis es zum Drama kommt.

Alles könnte nun den normalen Weg gehen, die Verurteilung der Frau durch den Mann, durch die Umgebung und durch das Gericht. Doch ein Wunder geschieht. Niemand in der Stadt verurteilt Stigne. Die Eltern ihrer Schülerinnen kommen zu Johannes und bitten ihn, dass Stigne wieder ihre Kinder unterrichtet. Alle haben unterschrieben. Obwohl Stigne ihre eigene Tochter in einem psychotischen Schub umgebracht hat.

Sie retten ihr damit das Leben.

CREDITS

Regie: Nils Malmros
Drehbuch: Nils Malmros,
John Mogensen
Kamera: Jan Weincke
Produktion: Thomas Heinesen
Darsteller: Jakob Cedergren,
Helle Fagralid

NILS MALMROS



FILMOGRAPHIE

2009 Kærestesorger
2002 At kende sandheden
1997 Barbara
1992 Kærlighedens smerte
1981 Kundskabens træ
1973 Lars Ole, Klasse 5c
1968 En mærkelig kærlighed

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
30.07., 21:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
03.08., 18:00 UHR

TALES

CREDITS

Regie: Rakhshan Bani-Etemad
Drehbuch: Rakhshan Bani-Etemad, Farid Mostafavi
Kamera: Koohyar Kalari
Produktion: Rakhshan Bani-Etemad
Darsteller: Habib Rezaei, Mohammad Reza Forutan, Mehra-veh Sharifinia, Golab Adineh

RAKHSHAN BANI-ETEMAD



FILMOGRAPHIE

- 2009 We Are Half of Iran's Population
- 2006 Mainline
- 2004 Gilane
- 2001 Under the Skin of the City
- 1989 Foreign Currency

VORSTELLUNGEN

HERRSCHING
29.07., 20:15 UHR

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
04.08., 21:00 UHR

FILMPATE



GHESSÉ-HA
IN | 2014 | DCP | OmeU | 88'

PUBLIKUMSFILMPREIS



Die Regisseurin hatte in den letzten Jahren Mühe unter dem Ahmadinejad-Regime Filme zu drehen. Um überhaupt weiter arbeiten zu können, verlegte sie sich auf das dokumentarische Arbeiten und auf Kurzfilme. Diese ermöglichten es ihr, überhaupt Drehgenehmigungen zu erhalten. In der momentanen leichten Linderung der diktatorischen Vorgaben war es ihr möglich, die Kurzfilme über Hoffnungen, Abhängigkeiten, Vergewaltigung und Liebe zu einem Episodenfilm zusammenzufügen, der das Leid von Menschen in der iranischen Gesellschaft abbildet.

Ein Dokumentarfilmer will einen Film über Arbeitnehmer produzieren, die von kapitalistischen Unternehmen mit Füßen getreten werden. Dabei beginnt er mit einem Taxi zu fahren und mit dem Fahrer zu sprechen, der von den Arbeitsbedingungen im Iran erzählt. Im Taxi trifft er seine alte Freundin Masoomeh aus Kindertagen, die sich für ihr krankes Kind prostituiert. Die in die Jahre gekommene Toubä kämpft darum, ihren Sohn nach einer politisch motivierten Festnahme aus dem Gefängnis herauszubekommen. Der Analphabetismus von Fabrikarbeiter Reza wird zu einer Quelle ungestümer Eifersucht, als seine Frau Nobar einen Brief von ihrem Ex-Mann erhält.

TANGO PASIÓN

PUBLIKUMSFILMPREIS

TANGO PASIÓN
D | 2015 | DCP | OmU | 83'



Ein leidenschaftlicher Dokumentarfilm über den Berliner Tango Argentino. TANGO PASIÓN wagt ein sinnliches Eintauchen in diese Szene und gibt sich bereitwillig den Emotionen und Leidenschaften dieses Phänomens hin.

Innerhalb der internationalen, stetig anwachsenden aktiven Anhängerschaft des Tangos ist es kein Geheimnis, dass Berlin schon seit Beginn des 20. Jahrhunderts ein markantes, nunmehr geradezu traditionelles Territorium für die Ausprägungen und Umtriebe des Tango Argentino beziehungsweise Tango ríoplatense darstellt, der während der 1980er Jahre nicht zuletzt durch die Inspirationen von Tango Nuevo des legendären Bandoneon-Spielers und Komponisten Astor Piazzolla dort erneut kräftig aufblühte und längst zu einem festen, stark frequentierten Bestandteil der urbanen Musik- und Tanzkultur avanciert ist. TANGO PASIÓN bietet sowohl eine filmische Rekonstruktion der Geschichte als auch ein aktuelles Porträt dieser Tangomanie, basierend auf ausführlichen Interviews mit zahlreichen lokalen Akteuren.

Zwischen Experten-Interviews, Tänzen, die aus mehreren Perspektiven aufgenommen für sich stehen, Unterwassertango-Aufnahmen, Konzerten, und der dokumentierenden Beobachtung der Protagonisten gibt TANGO PASIÓN seinen ganz eigenen Erzählrhythmus vor, der getragen wird von der Musik und einem eleganten warmtönigen Farbkonzept. Ein Dokumentarfilm über Eleganz, Leidenschaft, Hingabe und das unstillbare Verlangen nach Anmut und latein-amerikanischem Paartanz.

CREDITS

Regie: Kordula Hildebrandt
Drehbuch: Kordula Hildebrandt
Kamera: Julian Kazmierczak,
Daniel Goede
Produktion:
Kordula Hildebrandt

KORDULA HILDEBRANDT



FILMOGRAPHIE

2015 Tango Pasión
2014 Spirit Berlin

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
31.07., 20:30 UHR

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
02.08., 10:30 UHR

FILMPATE



TANGO À LA CARTE
die Schule für argentinischen Tango
in München und
für das Fünf-Seen-Land
www.tango-a-la-carte.de

THE GRUMP

CREDITS

Regie: Dome Karukoski
Drehbuch: Dome Karukoski
Kamera: Pini Hellstedt
Produktion: Pini Hellstedt
Darsteller: Kari Ketonen, Antti Litja, Mikko Neuvonen, Alina Tomnikov, Mari Perankoski

DOME KARUKOSKI



FILMOGRAPHIE

- 2013 Yhteispeli (Short)
- 2013 Leijonasydän
- 2010 Helden des Polarkreises
- 2009 Kielletty hedelmä
- 2005 Das Mädchen und der Rapper

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
02.08., 15:00 UHR

STARNBERG,
05.08., 11:00 & 20:30 UHR

MIELENSÄPAHOITAJA
FI | 2014 | DCP | OmU | 104'

PUBLIKUMSFILMPREIS



Früher war alles in Ordnung und die Welt von heute ist nicht in Ordnung. Damals baute der Mann ein Haus und die Frau kümmerte sich um die Kinder. Die Banker waren ehrlich und die Autos für die Ewigkeit gebaut. Man arbeitete hart, kam gemeinsam in die Jahre und war am Ende seines Lebens füreinander da. Gute alte Zeit.

Solange der Alte mit seiner Frau lebt und sie dann jeden Tag im Krankenhaus mit seinem geliebten roten Ford Escort (Baujahr 72) besucht, lässt sich die Lebenswelt des bäuerlichen Finnland aufrecht erhalten. Als er aber eines Tages stürzt und kaum noch gehen kann, beschließt sein Sohn ihn zu sich zu nehmen. Er ist ein guter Sohn. Er sieht es als seine Pflicht an, den Alten aufzunehmen. So sieht es seine Frau aber nicht ganz. Bald treffen Welten aufeinander und der Alte meckert nicht nur an allen neumodischen Dingen wie Smartphone und Internet herum, sondern auch an so neumodischen Erscheinungen wie etwa dass die Frau am Steuer sitzt. Bald hinterlässt seine schlechte Laune täglich eine Schneise der Verwüstung durch das geordnete Leben der jungen Leute. Und die sind kurz davor, bei den prähistorischen Ansichten des Alten an die Decke zu gehen. Nicht lange und die Zwangsgemeinschaft steht vor dem Kollaps. Doch hinter dem wütenden alten Herrn steckt mehr, als die Jungen dachten, und auch der Alte beginnt zu spüren, dass er noch eine Menge lernen kann.

Gute neue Zeit.

THE POSTMAN'S WHITE NIGHTS

PUBLIKUMSFILMPREIS

BELYE NOCHI POCHTALONA
RU | 2014 | DCP | OmeU | 110'



Ein Dorf in Nordrussland am Kenozero-See. Der einzige Kontakt zur Welt von heute besteht durch den Postmann Lyokha. Seinen bescheidenen Lebensunterhalt verdient er sich mit seinem kleinen Boot, mit dem er die Dorfbewohner mit Briefen, Brot, Rente und Wodka versorgt. Still und heimlich hegt Lyokha dort seine Liebe zu einer früheren Klassenkameradin, die ihren Sohn alleine großzieht. Das Leben an diesem Fleckchen Erde, wo die Sonne im Sommer nicht untergeht, ist einfach und ereignislos.

Eines Tages geht Lyokhas Bootsmotor kaputt und er kann nicht mehr arbeiten. Soll er in die Stadt zu seiner Schwester gehen und nicht mehr in das Dorf zurückkehren, wo die Zeit stehengeblieben zu sein scheint? Er steht mit einem Freund am Kenozero-See. Kein Ton ist zu hören, keine Bewegung auf dem Wasser zu sehen. Dann steigt in der Ferne hinter den Baumspitzen von einer Abschussbasis langsam eine Rakete auf.

Der dokumentarische Spielfilm wurde ausschließlich mit Laiendarstellern aus der Region gedreht.

Silberner Löwe Filmfestspiele von Venedig 2014.

CREDITS

Regie: Andrey Konchalovsky
Drehbuch: Elena Kiseleva, Andrey Konchalovskiy
Kamera: Aleksandr Simonov
Produktion: Andrey Konchalovsky
Darsteller: Viktor Kolobkov, Timur Bondarenko, Irina Ermolova, Aleksey Tryapitsyn

ANDREY KONCHALOVSKY



FILMOGRAPHIE

2014 Bitva za Ukrainu
2010 Der Nussknacker
2007 Glanz
2002 Das Irrenhaus
1991 Der innere Kreis
1989 Tango und Cash
1974 Romanze für Verliebte

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
29.07., 20:30 UHR

STARNBERG
04.08., 20:30 UHR

THEEB

CREDITS

Regie: Naji Abu Nowar
Drehbuch: Bassel Ghandour,
Naji Abu Nowar
Kamera: Wolfgang Thaler
Produktion: Bassel Ghandour,
Rupert Lloyd
Darsteller: Jacir Eid Al-Hwietat,
Hussein Salameh Al-Sweilhiyeen

NAJI ABU NOWAR



FILMOGRAPHIE

2014 Theeb
2009 Death of a Boxer
(Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
30.07., 18:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
05.08., 18:00 UHR

THEEB
JOR | 2014 | BR | OmU | 100'

PUBLIKUMSFILMPREIS



Theeb (thiib ausgesprochen) heißt zu deutsch "Wolf". Es ist der Name eines aufgeweckten und neugierigen Beduinenjungen, der seinem älteren Bruder folgt, als dieser im Jahr 1916 mit einem britischen Offizier auf eine heikle Begleiter-Mission durch die verschlungenen Täler des Wadi Rum in der jordanischen Wüste geht.

Theeb bewundert seinen Bruder Hussein, der einiges älter ist und schießen kann. Abends, wenn die Beduinen sich unter dem Zeltdach zusammenfinden, plaudern und spielen, schaut Theeb zu, beobachtet und nimmt wahr. Als etwa ein Fremder zu Gast ist und verköstigt wird, ist Theeb es, der ihn in Verlegenheit bringt, weil er ihn dabei ertappt, wie er eine Speise hinter dem Rücken wegwerfen will. Der Fremde ist ein Engländer, das ist für Theeb ohne Bedeutung, für die Region aber schon.

Naji Abu Nowar lädt uns ein, in die ferne Zeit einzutauchen, sie aus einer anderen Perspektive heraus zu betrachten und einen jungen Beduinen auf einer Reise zum Erwachsenwerden zu begleiten. Das ist eine Art Western, der im Osten entstanden ist, in der gleichen Gegend übrigens wie der legendäre LAWRENCE OF ARABIA von David Lean. Man könnte THEEB als den kleinen Bruder des grandiosen Epos bezeichnen. Eine echte Entdeckung.

Beste Regie Filmfestspiele von Venedig 2014.

TIME LAPSE

PUBLIKUMSPREIS

TIME LAPSE
USA | 2014 | DCP | OV | 104'



CREDITS

Regie: Bradley King
Drehbuch: Bradley King, Brian P. Cooper
Kamera: Jonathan Wenstrup
Produktion: Brian P. Cooper
Darsteller: Danielle Panabaker, Matt O'Leary, George Finn

BRADLEY KING



FILMOGRAPHIE

2014 Time Lapse
2012 Requiem (Short)
2011 Dear John (Short)
2011 Drive Time (Short)
2004 Action Figures (short)

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
29.07., 21:30 UHR

STARNBERG
31.07., 22:50 UHR

Ein Muss für junge Leute und Liebhaber des Thrillers.

Finn, Jasper und Callie sind Twens, die auf der Couch sitzen, Pferderennen machen, malen, dumme Ideen haben und sich zu dritt ein recht sorgloses Leben eingerichtet haben. In ihrer Freizeit passen sie auf eine Wohnanlage auf. Als sie entdecken, dass die gegenüberliegende Wohnung leer steht, sperren sie die Tür auf und finden genau gegenüber ihres Wohnzimmers eine Maschine wie eine riesige Kamera, die auf ihr Fenster und die dahinter liegende Couch gerichtet ist.

Wie sie noch vor ihr stehen, beginnt sich die Maschine zu bewegen und wirft ein Bild aus. Am nächsten Tag stellen die drei Freunde fest, dass das Bild die Situation bei ihnen abgebildet hat, die genau 24 Stunden in der Zukunft lag. Einer der drei will sofort aus dieser Entdeckung Profit schlagen und spielt mit den Ergebnissen der Pferderennen. Doch die ungewöhnlichen Gewinne fallen auf und Gangster kommen den drei jungen Leuten auf die Spur. Die Zukunft, welche die Maschine auswirft, kann von nun an Leben und Tod bedeuten.

UNTER BLINDEN DAS EXTREME LEBEN DES ANDY HOLZER

CREDITS

Regie: Eva Spreitzhofer
Drehbuch: Eva Spreitzhofer
Kamera: Leena Koppe
Produktion: Dieter Pochlatko
Darsteller: Andy Holzer, Elisabeth Holzer, George Nußbaumer

EVA SPREITZHOFFER



FILMOGRAPHIE

2014 Unter Blinden

VORSTELLUNGEN

DIESSEN
03.08., 20:00 UHR

WESSLING
05.08., 20:00 UHR

FILMPATE



UNTER BLINDEN
AT | 2014 | DCP | OmU | 90'

PUBLIKUMSPREIS



Hände am Fels, steil emporragende Hänge, weit oben der blaue Himmel. Dies ist Andy Holzers Welt. Er ist Extrembergsteiger und hat sechs Achttausender bestiegen. Was ihn von anderen professionellen Bergsteigern unterscheidet? Er ist blind.

Aber Andy Holzer macht daraus kein Aufsehen oder heischt nicht nach Mitleid. Locker redet er vor dem Publikum bei seinen Vorträgen davon, was er sieht, was er wahrnimmt und wie er mit seiner Behinderung umgeht. In langer Übung hat er gelernt, ein Gehör zu entwickeln, das ihm alle Hindernisse in seiner Umgebung aufzeigt. Wie ein Sehender kann er so durch die Gänge und Straßen gehen. Eine unaufgeregte Dokumentation zeigt, dass dennoch die Wege auch in den Bergen nicht so leicht sind.

KURZFILM WETTBEWERB

GOLDENES GLÜHWÜRMCHEN 2015

KURZFILM

PREISVERLEIHUNG 05. 08.,
18:30 UHR MS STARNBERG



Das GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN wird seit 1999 vom Publikum für den besten Kurzfilm des Festivals verliehen. Erster Preisträger dieser Kategorie der Kurzfilme mit einer Länge bis zu 20 Minuten war übrigens Marcus H. Rosenmüller im Open Air des Kino Breitwand. Wie er sind manche der ausgezeichneten Regisseure inzwischen renommierte Filmemacher geworden.

Die 26 ausgewählten Kurzfilme treten in drei Runden gegeneinander an. Aus diesen Begegnungen wählt das Publikum den jeweils besten aus, so dass am 5.8.2015 bei der legendären Dampferfahrt des Fünf Seen Filmfestivals unter drei Kurzfilmen der letztendliche Gewinner ausgewählt wird.

Auf der Dampferfahrt wird auch der Gewinner der ShortPlus-Filme mit einer Länge zwischen 20 und 60 Minuten ausgezeichnet. Dieser wird ebenfalls vom Publikum aus drei Vorentscheidungen gewählt. Neben den vom Weitwinkel-Verein und der Gemeinde Weßling gestifteten Preise erhalten die Preisträger zudem noch Entspannungswochenenden im Seehotel Leoni und im Bio-Hotel Schlossgut Oberambach.

GOLDENES GLÜHWÜRMCHEN PREISTRÄGER

- 2014 Sven Philipp Pohl
Stiller Löwe
- 2013 Erik Schmitt
Nashorn im Galopp
- 2012 Timo Becker
Mädchenabend
- 2011 Eva & Jürgen Tonkel
Leave Without Running
- 2010 Enno Reese
Zwei Zimmer, Balkon
- 2009 Christian Bach
Hinter den Dünen
- 2008 Saara Alia Waasner
Die Gedanken sind frei
- 2007 Anna-Maria Rimpfl
Wolfstrraum
& Eva-Marel Jura
Tigerkraut

UNTERSTÜTZT VON

weitwinkel



Forum für Film und Kultur im Fünfseenland e.V.

PATE



SONNTAG, 02.08.

KURZFILM PROGRAMM 1

STARNBERG
19:30 UHR

KURZFILM



AUBADE

CH | 2014 | 5' | Regie: Mauro Carraro

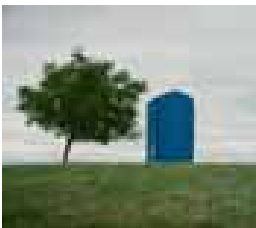
Eine schwarze Sonne geht über dem Genfer See auf. In einem surrealistischen Gegenlicht schauen mehrere Schwimmer und Wasservögel, hypnotisiert von der Musik der Cellistin, dem Spektakel der Morgendämmerung zu.



A PURE STATE OF MIND

AT | 2014 | 8' | Regie: Sabrina Maria Stockner

Jan erhält die Diagnose, HIV positiv zu sein, ohne es zu sein. Nach einer wahren Begebenheit.



BUNT BLEIBEN

D | 2014 | 0'40 | Regie: Julia Walter

Ein Hügel. Ein Klo. Ein Mann.



CHAIN

D/FR/BU | 2014 | 22' | Regie: Eicke Bettinga

Bulgarien Ende der 1980er Jahre. Als sich Andrea und Dian eines Tages zufällig über den Weg laufen, können sie nicht ahnen, wie schicksalhaft diese Begegnung ist.

Eine Parabel, nach wahren Begebenheiten.



DISCIPLINE

CH | 2014 | 11' | Regie: Christophe M. Saber

Es ist 9:30 Uhr in einem Lebensmittelladen in Lausanne. Das Geschäft wird von Ägyptern geführt. Der Vater verliert die Geduld und maßregelt sein ungehorsames Kind. Ein Kunde mischt sich ein. Es kommt zur Diskussion, an der auch bald alle anderen Kunden teilnehmen.

SONNTAG, 02.08. KURZFILM PROGRAMM 1

KURZFILM

STARNBERG
19:30 UHR

HERMAN THE GERMAN

D | 2015 | 15' | Regie: Michael Binz

Herman ist einer der erfahrensten Bombenentschärfer Deutschlands. Nach einer ärztlichen Untersuchung erfährt Herman, dass bei ihm die Emotion „Angst“ nicht mehr abgerufen werden kann. Dadurch ist er gezwungen, sämtliche Phobien der Welt auszuprobieren, um wieder normal zu werden.

MY HONEYMOON

CH | 2014 | 4' | Regie: Eileen Hofer

Ein syrisches Flüchtlingspaar kommt nach Bulgarien. Es ist auf Hochzeitsreise.

SCHWARZE SCHAFE

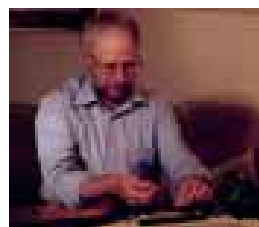
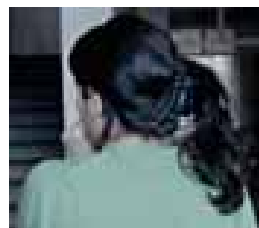
D | 2015 | 15' | Regie: Magdalena Kugler

Eine junge Frau besucht eine Familienfeier. Hinter dem Idyll lauert etwas Unausgesprochenes, über das alle schweigen und doch jeder etwas zu wissen scheint.

UNTEN DURCH

D | 2014 | 5' | Regie: Friedrich Tiedtke

Ein kleines Mädchen versperrt einem dicken Mann den Weg. Als dieser nicht bereit ist, ihr Spiel mitzuspielen, kommt eine Lawine von Vorwürfen ins Rollen, wobei der Mann Opfer einer vollkommen selbstzufriedenen Elterngeneration wird.



MONTAG, 03.08.

KURZFILM PROGRAMM 2

HERRSCHING
20:15 UHR

KURZFILM



ALIENATION

D | 2014 | 6' | Regie: Laura Lehmus

Ein Animations-Kurzfilm über die Pubertät, basierend auf Interviews mit Teenagern. Einfach anders sein!



ER & SIE

D | 2014 | 15' | Regie: Marco Gadge

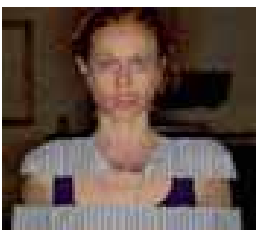
Thomas ist auf dem Weg in ein Leben, in dem es nur noch ihn und seine Freundin gibt. Doch der Traum zerplatzt wie eine Seifenblase, als sich diese von ihm trennt. Da trifft er an einer einsamen Raststätte auf Annemarie.



KOMPARENEN

D | 2014 | 5' | Regie: Nele Jeromin

Ein junger Mann und eine junge Frau kommen am Filmset als Komparsen zusammen. Sie müssen sich küssen. Damit ist ihre Aufgabe klar definiert. Doch sie haben unterschiedliche Vorstellungen davon.



FOREVER OVER

D | 2014 | 14' | Regie: Erik Schmitt (Gewinner Goldenes Glühwürmchen 2012)

Mia und Tim sind schon ewig zusammen. So fühlt es sich jedenfalls an. Deswegen erfinden sie ein Spiel. Jeder soll dem anderen bei der Erfüllung seines wirklich tiefsten Wunsches behilflich sein - egal, was es ist.



GRÜNERES GRAS

D | 2014 | 11' | Regie: Veronika Hafner

Was für ein Mensch wäre ich, wenn ich eine andere Schule besucht, in einer anderen Stadt gewohnt oder einen anderen Job gewählt hätte?

Unsere heimlichen Träume führen uns an die andere Seite des Ufers, die immer grüner als die hiesige zu sein scheint.

MONTAG, 03.08.

KURZFILM PROGRAMM 2

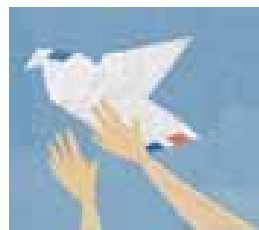
KURZFILM

HERRSCHING
20:15 UHR

LUFTPOST

CH | 2015 | 6' | Regie: Isabelle Favez

In einer kleinen Stadt lebt eine junge Frau allein mit ihrer Katze. Die beiden könnten nicht unterschiedlicher sein: Während die Frau für alle nur das Beste will, jagt und tötet die Katze alles, was ihr über den Weg läuft. Deswegen kommt die junge Frau mit ihrem Nachbarn, einem Boxer, ins Gespräch.



RAUHNACHT

D | 2014 | 13' | Regie: Kathrin Anna Stahl

Ein armer Tagelöhner erfüllt seiner Familie den lebenslang erarbeiteten sozialen Aufstieg und scheitert jäh am spielerischen Leichtsinns seines Sohns.



RENATE

D | 2014 | 12' | Regie: Lukas Baier

Renate sitzt mit ihren Freunden am Wohnzimmertisch und hält ein Kaffeekränzchen ab. Die feine Gesellschaft befindet sich im Aufenthaltsraum eines Altersheims. Renate ist dement. Den Pfleger hält sie für ihren Sohn und bittet ihn, wieder nach Hause gehen zu dürfen.



UNTER NACHBARN

D | 2014 | 8' | Regie: Katharina Bischof

Eine Frau flieht vor einem Ehestreit zu den Nachbarn. Es ist tiefe Nacht, mitten in Schwabing, im dritten Stock eines frisch renovierten Altbaus.



DIENSTAG, 04.08.

KURZFILM PROGRAMM 3

WESSLING
20:00 UHR

KURZFILM



BOLES

D/SLO | 2014 | 12' | Regie: Spela Cadez

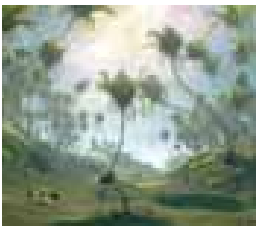
Filip lebt in einer armen Nachbarschaft. Er träumt von einer großen Zukunft als Schriftsteller. Eines Tages klopft es an die Tür und seine Nachbarin, eine alte Prostituierte, bittet ihn, einen Brief an ihren Verlobten zu schreiben. Eine Woche später kommt sie erneut. Diesesmal soll Filip die Antwort schreiben.



KRIPPENWAHN

D | 2014 | 15' | Regie: Satu Siegemund

Kaum hat Helena ihre Schwangerschaft bekannt gegeben, hat ihr Chef Kappel sie auch schon abgeschrieben. Doch Helena gibt alles, um ihren befristeten Job zu behalten. Und so beginnt die irrwitzige Jagd nach einem Krippenplatz.



THE RISE AND FALL OF GLOBOSOME

D | 2014 | 5' | Regie: Sascha Geddert

In der Weite des Alls schwebt ein kleiner Kiesel, der von den außergewöhnlichsten Kreaturen bevölkert wird. Es sind kleine dunkle Kugeln, die anfangen, sich schnell zu vermehren und Zeichen von Intelligenz zu zeigen.



VON FALTBOOTEN UND HERINGEN

CH | 2014 | 15' | Regie: Elena Brotschi

Ein Campingplatz an einem Fluss im Juli. Ivan trifft Paolo, Klein-Jonas trifft Ida, ein anderer Jonas trifft Sandra und Annina trifft Jonas.



SPIELPLATZ

D | 2014 | 15' | Regie: Tanja Bubbel

Annes Freund Hanno wünscht sich Kinder. Als sie das Kind ihrer besten Freundin auf dem Spielplatz zur Probe hütet, findet sie heraus, ob sie sich wirklich Kinder wünscht. Ein Film über Babys, blaue Augen und Buletten.

DIENSTAG, 04.08.

KURZFILM PROGRAMM 3

KURZFILM

WESSLING
20:00 UHR

KACEY MOTTET KLEIN - GEBURT EINES SCHAUSPIELERS

CH | 2015 | 14' | Regie: Ursula Meier (Gewinnerin Fünf Seen Filmpreis 2013)
8 Jahre, 12 Jahre, 15 Jahre, ein Körper und ein Mensch entwickeln sich. Die spielerischen Bewegungen des Kindes werden zu den Bewegungen eines jungen Schauspielers. Ein Porträt.



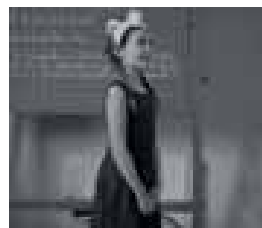
WASSER & SAHNE

D | 2015 | 6' | Regie: Felix Antretter
Ein junges Paar in einem kleinen Café. Die Stimmung zwischen ihnen ist gereizt, etwas Unausgesprochenes liegt in der Luft... Für was werden sie sich entscheiden?



ZWEI LEBEN

D | 2015 | 5' | Regie: Alexander Löwen
Else Gedeck verbringt ihren Lebensabend im Heim für Demenzkranke. Doch eigentlich ist sie Schülerin eines Gymnasiums und der junge Mann, den sie regelmäßig trifft, ihr Herr Lehrer. Oder etwa nicht?



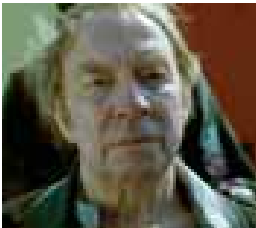
MITTWOCH 22.07. SHORT PLUS AWARD PROGRAMM 1

SHORT PLUS AWARD PREISTRÄGER

- 2014** Florian Heinhold
Beatus Buchzik
The Week Mandela Died
- 2013** Jan-Gerritt Seyler
**Ich hab noch
Auferstehung**
- 2012** Sven Sauer
Neun Monate Winter
- 2011** Anca Miruna Lazarescu
Silent River

STARNBERG
20:30 UHR

SHORT PLUS AWARD



DA NICHT FÜR

D | 2014 | 25' | Regie: Martina Plura

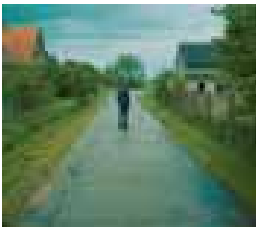
Der eine will alles richtig machen, der Zweite sterben und der Dritte irgendwie über die Runden kommen. Und doch haben alle drei das gleiche Problem, den Mangel an Autonomie. Eine Dreiecksgeschichte über die Selbstbestimmtheit als Schlüssel zum Leben!



EIN FOTO VON UNS

D | 2015 | 27' | Regie: Ferdinand Arthuber

Herbst 1989. Eine Psychiatrie in Westdeutschland. Johanna will sich um ihren Bruder Robert kümmern. Sie befürchtet, dass er sich etwas antun wird. Doch warum stehen ihr dabei die Ärzte im Weg, und wem kann Johanna nach der Flucht aus der DDR noch vertrauen?



EIN IDEALER ORT

D | 2014 | 40' | Regie: Anatol Schuster

Das Landleben in Vorpommern befindet sich in einem grundlegenden Wandel: die Dörfer sterben aus, die Menschen gehen fort, die Häuser bleiben leer. Auch Frank steht vor einer großen Veränderung: der beschlossene Umzug in die Stadt ist für seine Familie die einzige zukunftsversprechende Lösung.

FREITAG 24.07. SHORT PLUS AWARD PROGRAMM 2

SHORT PLUS AWARD

SCHLOSS SEEFELD
21:00 UHR

... UND EINER ZEICHNET DIE REALITÄT

D | 2015 | 29' | Regie: Max Körner

Damit hat der schüchterne Leon überhaupt nicht gerechnet: Alles, was er zeichnet, wird real! Mit seinen neuen Kräften legt er den Schulkopierer lahm oder bringt seine eher mittelmäßige Fußballmannschaft von einem Sieg zum anderen.

NABILAH

D/AT | 2015 | 20' | Regie: Paul Meschuh

Inmitten einer nordafghanischen Schneelandschaft eilen deutsche Soldaten einem bewusstlosen Mädchen zu Hilfe. Doch ein Mädchen darf nicht zu einem unverheirateten Mann in sein Lager. Seine Redlichkeit ist eine Ehrenverletzung. Nach einer wahren Begebenheit.

DOT

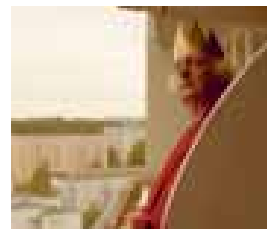
D | 2014 | 28' | Regie: Tali Barde

Ein Mann wird jäh aus seinem Alltag gerissen, als ihn beim Überqueren einer roten Fußgängerampel ein Lieferwagen frontal erwischt. 5 Tage nach dem tödlichen Unfall wacht er unter seine Dusche auf, unversehrt bis auf 11 seltsame Striche auf seinem Handgelenk.

DER KÖNIG NEBENAN

D | 2013 | 34' | Regie: Isa Micklitz

Clara ist 16 Jahre alt und gerade von zu Hause ausgezogen. In dem neuen Umfeld von Plattenbauten und ihrem Job im Supermarkt muss sie sich erst einmal zurecht finden. Nebenan wohnt ein sonderbarer Nachbar – ein alter, verwirrter Mann, der denkt er sei ein König.



SAMSTAG, 25.07.

SHORT PLUS AWARD

PROGRAMM 3

SCHLOSS SEEFELD
21:00 UHR

SHORT PLUS AWARD



ES IST STILL IN DEINEN AUGEN

D | 2014 | 30' | Regie: Carolina Heberling, Anna Roller

Marlene hat eine gute Geschäftsidee: Freund sein für Leute, die keine Freunde haben. Klingt eigentlich ganz einfach, wäre da nicht Marlenes Kundin: Lotte ist pummelig, launisch – und vor allem blind. Sie hat auf eine Freundschaft mit Marlene überhaupt keine Lust. Ihre Mutter hat alles nur arrangiert.



FEUERKIND

D | 2014 | 26' | Regie: Julia Neuhaus

Sharif verliert als kleiner Junge seine Familie im ugandischen Bürgerkrieg. Jahre später trifft er in einem Asylbewerberheim in Deutschland auf Jacky und muss sich den Dämonen seiner Vergangenheit aufs Neue stellen.



SADAKAT/TREUE

D | 2014 | 24' | Regie: Ilker Çatak

Istanbul 2014: Asli, eine junge Röntgenassistentin, verhilft einem von der Polizei gesuchten Demonstranten zur Flucht. Sie und ihre Familie geraten daraufhin ins Visier der Exekutive, doch Asli weigert sich, mit der Polizei zu kooperieren.



TOTES LAND

D | 2014 | 29' | Regie: Benjamin Pfohl

In Deutschland verdrängt Europas größter Braunkohletagebau ganze Dörfer und zwingt tausende Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Eine junge Frau lebt mit ihrer Mutter als letzte Bewohnerin in einem vom Abriss bedrohten Geisterdorf und muss ihre Heimat vor der endgültigen Zerstörung bewahren.

PAPA AFRIKA

AUSSER KONKURRENZ

SHORT PLUS AWARD

PAPA AFRIKA
D | 2015 | DCP | DE | 45'



Der 12-jährige Ronnie lebt erst seit ein paar Wochen bei seinem Vater Harry in Bayern. Nach dem Tod seiner Mutter hat Harry ihn aus Simbabwe zu sich geholt.

Harry ist ein Weltenbummler. Die letzten Jahre hat er in seinem Bus gelebt. Nun muss er seine Pflichten als Vater mit seiner Arbeit als Barbesitzer koordinieren. Sein Leben im Bus hat er aufgegeben und für sich und Ronnie ein Haus gekauft. Obwohl es für beide die bisher größte Umstellung in ihrem Leben ist, sind sie glücklich, endlich mehr Zeit miteinander verbringen zu können. Dennoch sorgt sich Harry, dass es Ronnie schwer fällt sich hier einzuleben. Doch dieser ist begeistert von seiner neuen Welt und findet in der Lebensweise und den Bräuchen der Dorfbewohner Parallelen zu seiner alten Heimat.

CREDITS

Regie: Manuela Bastian
Drehbuch: Manuela Bastian
Kamera: Jan David Günther
Produktion: Bianca Laschalt

MANUELA BASTIAN



FILMOGRAPHIE

2015 Where to, Miss?
2015 Papa Afrika
2013 Sandy lost in Space
2013 Remis
2011 Kampf in Pink

VORSTELLUNGEN

HERRSCHING
31.07., 19:00 UHR

Film-Seen Film Festival



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Das Film-Seen Film Festival gehört zu den herausragenden Ereignissen im Landkreis Starnberg, das wir seit Jahren als Filmpartner unterstützen.

VR Bank
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

die druckerei im 5-seen-land



Ulenspiegel Druck
Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG

Birkenstraße 3 · 82346 Andechs
Tel. 08157/9975 9-0 · Fax 08157/9975 9-22
mail@ulenspiegeldruck.de · www.ulenspiegeldruck.de

Wir wünschen ein erfolgreiches und spannendes Filmfestival 2015.



- Absicherung
- Wohnimmobilien
- Risikoprüfung
- Vermögensberatung

Als Ihr Wüstenrot-Team vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Von uns erhalten Sie maßgeschneiderte Lösungen für Ihren konkreten Bedarf.

Sprechen Sie gleich mit uns – es lohnt sich für Sie!

Wüstenrot Service-Center
Mühlfelderstraße 26 · 82211 Herrsching
Telefon 08152 3338
Wittelsbacherstraße 4 · 82399 Starnberg
Telefon 08151 4664

Wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

**FOKUS
DREHBUCH**

BIOGRAPHIEN

FOKUS DREHBUCH BIOGRAPHIEN

FOKUS DREHBUCH



IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

Seit nunmehr vier Jahren hat das Fünf Seen Filmfestival als einziges deutsches Filmfestival mit FOKUS DREHBUCH eine Film- und Veranstaltungsreihe, die das Drehbuch in den Mittelpunkt stellt und sich mit dessen Bedeutung im Entstehungsprozess des Films beschäftigt.

In diesem Jahr geht es um den biographischen Film. Im sogenannten Biopic geht es natürlich nie um die "reine Wahrheit" oder die Geschichte "wie sie wirklich war". Es werden Fakten zu Fiktion verarbeitet. In diesem Prozess muss der Autor eine Fülle von Entscheidungen treffen: Realität, Lüge oder Wahrheit? Und wenn Wahrheit, welche Wahrheit?

Der Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V. und das Fünf Seen Filmfestival laden zu einem Werkstattgespräch mit bekannten Drehbuchautoren und dem Vortrag „Work in Progress - Ein Bericht aus dem Arbeitsleben einer Drehbuchautorin“ ein, um auf unterhaltsame und anschauliche Weise über die Kunst des biographischen Films zu sprechen. Und wie immer gibt es dazu eine Filmreihe mit den aktuellsten und aufregendsten Biopics der letzten Jahre.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



FOKUS DREHBUCH

- 2014 Komödien
- 2013 Wolfgang Kohlhaase
- 2012 Tonino Guerra

GEFÖRDERT VON



WERKSTATT- GESPRÄCH

PETER PROBST



PETER ZINGLER



**FRED
BREINERSDORFER**



© Hoffotografen

DOROTHEE SCHÖN



STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE
01.08., 17:30 UHR

FOKUS DREHBUCH



SOPHIE SCHOLL - DIE LETZTEN TAGE

Mit den Drehbuchautoren Fred Breinersdorfer, Dorothee Schön und Peter Zingler. Moderation: Carolin Otto, Drehbuchautorin und FSE Vorstandsmitglied (Fédération des Scénaristes Européens).

Der biographische Film - die sogenannten Biopics - sind seit Anbeginn des Kinos ein äußerst beliebtes Genre. Ein Leben lässt sich allerdings nicht als Aufzählung filmen, sondern nur als dramatisch aufbereitetes, ausschnitthaftes Ereignis. Mit welchen Methoden nähern sich die Autoren ihrem Stoff? Was sind Probleme und Lösungsmöglichkeiten? Wir fragen die Macher von *ELSER*, *SOPHIE SCHOLL - DIE LETZTEN TAGE*, *DER MINISTER*, *KÄSTNER* UND *DER KLEINE DIENSTAG*, *DIE HIMMELSLEITER* und vielen anderen Filmen.

Eintritt frei.

HANNAH ARENDT WORK IN PROGRESS + FILM

FOKUS DREHBUCH

SCHLOSS SEEFELD 02.08.,
10:30 UHR



CAROLIN OTTO



HANNAH ARENDT

Regie: Margarethe von Trotta

Drehbuch: Margarethe von Trotta, Pam Katz

Kamera: Caroline Champetier
Produktion: Bettina Brokemper, Johannes Rexin

Darsteller: Barbara Sukowa, Janet McTeer, Axel Milberg

MARGARETHE VON TROTTA



FILMOGRAPHIE

- 2014 Die abhandene Welt
- 2012 Hannah Arendt
- 2009 Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen
- 2006 Ich bin die Andere
- 2003 Rosenstraße
- 1995 Das Versprechen

BIOPIC. AMOR MUNDI – DIE LIEBE DER HANNAH ARENDT

Ein Bericht aus dem Arbeitsleben einer Drehbuchautorin von und mit Carolin Otto.

Ein Drehbuch durchläuft viele Stadien bevor es ein Film wird. Beim biographischen Film – in diesem Fall über Hannah Arendt – gibt es eine Fülle von Informationen zu der Person, die einen ergriffen und animiert hat, sich mit ihr zu beschäftigen. Doch je nach Blickwinkel und Autor/in können Filme über dieselbe Person ganz unterschiedlich sein, andere Lebensperioden zeigen und andere Schwerpunkte setzen.

„Amor Mundi“ von Carolin Otto ist nach Margarethe von Trottas Film „Hannah Arendt“ ein weiteres Projekt über die berühmte Philosophin. Während sich „Hannah Arendt“ um den Eichmannprozess dreht, beschäftigt sich „Amor Mundi“ mit Hannah Arendts erster Nachkriegsreise nach Deutschland 1950 und der Liebe zu Martin Heidegger.

Um ins Thema hineinzufinden wird für Interessierte der Film „Hannah Arendt“ gezeigt, bevor der Werkstattbericht zu „Amor Mundi“ beginnt. In diesem Work in Progress wird die Entwicklungsgeschichte von „Amor Mundi“ gezeigt, Arbeitsmethoden erläutert, Probleme und Lösungen dargestellt und aus dem unveröffentlichten Drehbuch gelesen. Ein musikalisches Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung ab. Im Anschluss können Fragen gestellt werden.

FILMGESPRÄCH AM SEE AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG

**MODERATION
MORITZ HOLFELDER**



MICHAEL VERHOEVEN



**FRED
BREINERSDORFER**



GABRIELE ROSE



IN KOOPERATION MIT



SONNTAG, 02.08.,
13:30 - 16:00 UHR

FOKUS DREHBUCH



Realität und Fiktion – Verfilmte Zeitgeschichte(n)

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Politische Bildung
am Sonntag, den 2. August 2015 von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
in der Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Buchensee 1

Verfilmungen geschichtlicher Themen und Figuren haben im Kino und Fernsehen Konjunktur. Egal ob Cäsar, Wallenstein oder Hitler: Geschichte läuft gut. Aber wie weit dürfen Autoren und Regisseure gehen, um erfolgreich und unterhaltsam zu sein? Wie nah dran müssen sie am historischen Vorbild bleiben? Wie dehnbar sind historische Stoffe? Und wo beginnen Geschichtsklitterung und Verfälschung?

Über diese und andere Fragen rund um das Thema „Verfilmte Zeitgeschichte(n)“ diskutieren beim Filmgespräch am See:

Dr. Fred Breinersdorfer (Autor, Produzent und Rechtsanwalt), Gabriele Rose (Historikerin und Regisseurin) und Michael Verhoeven (Autor, Regisseur und Produzent). Die Moderation führt der Filmjournalist und -kritiker Moritz Holfelder (Bayerischer Rundfunk).

Vor der Podiumsdiskussion lädt die Akademie für Politische Bildung zu einem kleinen Empfang ein. Das Sommergespräch wird von ARD-alpha aufgezeichnet und im Rahmen der Sendung „Denkzeit“ ausgestrahlt.

DER GROSSE TRIP CHERYL STRAYED

FOKUS DREHBUCH

WILD
USA | 2014 | DCP | DE | 116'



Verfilmung der gleichnamigen Memoiren von Cheryl Strayed.
Der Verlust von ihrer geliebten Mutter und das Ende ihrer Ehe, die an Cheryls Heroinsucht zerbrach, haben Cheryl in ein tiefes Loch fallen lassen. Frustriert, aber auch entschlossen, kehrt sie ihrem alten Leben den Rücken zu und begibt sich - ohne geringste Vorkenntnisse und mit viel zu schwerem Rucksack - auf eine 2.000-Kilometer-Wanderung entlang des Pacific Crest Trails.
Auf ihrem Weg bekommt Cheryl es mit der geballten Erbarmungslosigkeit der Natur zu tun, doch sie tritt Durst, Hunger, Hitze und Kälte mit immer neuem Mut entgegen. Einmal dem Ruf der Wildnis gefolgt, übersteht sie bald auch Begegnungen mit gefährlichen Raubtieren. Durch all die neuen Erlebnisse relativieren sich die bisherigen Erfahrungen, Erfolge, Rückschläge, Hoffnungen und Ängste der Aussteigerin.

CREDITS

Regie: Jean-Marc Vallee
Drehbuch: Nick Hornby
Kamera: Yves Bélanger
Produktion: Reese Witherspoon, Bruna Papandrea, Bill Pohlad
Darsteller: Gaby Hoffmann, Laura Dern, Reese Witherspoon

JEAN MARC VALLEE



FILMOGRAPHIE

2015 Demolition
2014 Der große Trip - Wild
2013 Dallas Buyers Club
2011 Café de Flore
2009 Victoria, die junge Königin
1999 Loser Love

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
03.08., 22:00 UHR
21:30 UHR OPEN AIR

WÖRTHSEE
05.08., 21:30 UHR OPEN AIR

FILMPATE



DIE ENTDECKUNG DER UNENDLICHKEIT STEPHEN HAWKING

CREDITS

Regie: James Marsh
Drehbuch: Anthony McCarten
Kamera: Benoît Delhomme
Produktion: Tim Bevan,
Lisa Bruce
Darsteller: Felicity Jones, Eddie
Redmayne

JAMES MARSH



FILMOGRAPHIE

2014 Die Entdeckung der
Unendlichkeit
2012 Shadow Dancer
2005 The King oder
Das 11. Gebot
2005 The Team
1999 Wisconsin Death Trip

VORSTELLUNGEN

DIESSEN
01.08., 20:00 UHR

WESSLING
07.08., 20:00 UHR

THE THEORY OF EVERYTHING
GB | 2014 | DCP | DE | 123'

FOKUS DREHBUCH



Während seines Studiums an der renommierten Cambridge University in den 1960er Jahren verliebt sich der brillante Naturwissenschaftler Stephen Hawking bis über beide Ohren in die Sprachenstudentin Jane Wilde. Einen herben Rückschlag erhält der theoretische Physiker, der sich vor allem mit dem Phänomen der Zeit und dem Ursprung des Universums beschäftigt, im Alter von nur 21 Jahren, als bei ihm die degenerative Nervenkrankheit ALS diagnostiziert wird. Die Ärzte geben ihm nur noch etwa zwei Jahre zu leben. Doch schiere Willenskraft und nicht zuletzt die Liebe Janes, die ihn nach dem niederschmetternden Befund nicht etwa verlässt, sondern seine Frau wird, helfen ihm, den immer größeren körperlichen Einschränkungen zu trotzen und schließlich mit seinen bahnbrechenden Forschungen in die Geschichte einzugehen.

EADWEARD EADWEARD MUYBRIDGE

FOKUS DREHBUCH

EADWEARD
CA | 2015 | DCP | OV | 104'



Wie fängt man den Moment ein? Diese Frage wurde zur Obsession für den berühmten Fotografen und Vorvater des Kinos Eadweard Muybridge. 1872 veröffentlicht er eine erste Studie über die Bewegungen eines Pferdes, offenkundig geworden durch eine Aneinanderreihung mehrerer Fotos. Bis dahin hatte niemand die Bewegung derart eingefangen gesehen.

„Das ist das Leben,“ erklärt er seinem Publikum.

Seine Leidenschaft beeindruckt auch Flora, die mit ihm von Kalifornien nach Pennsylvanien zieht, wo er 50 000 Dollar bekommt, um mehr Fotosequenzen zu produzieren. Sie werden weltberühmt werden: Eine Frau, die über einen Stuhl springt. Ein Mann, der mit einer Ziege läuft. Zwei Männer, die miteinander boxen.

Doch während er Tausende Photographien aufnimmt, verliert er die Beziehung zu Flora, vor allem getrieben von seiner heißblütigen und jähzornigen Eifersucht gegenüber der jungen Frau.

Dazu passend die Ausstellung „ToMove“, kuratiert von Katharina Kreye in der Schlossberghalle (siehe 7 Räume 7 Künste).

CREDITS

Regie: Kyle Rideout
Drehbuch: Josh Epstein,
Kyle Rideout
Kamera: Tony Mirza
Produktion: Kyle Rideout
Darsteller: Michael Eklund,
Sara Canning,
Christopher Heyerdahl

KYLE RIDEOUT



FILMOGRAPHIE

2015 Eadweard
2011 Wait for Rain (short)
2010 Hop the Twig (short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
31.07., 19:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
09.08., 18:30 UHR

FILMPATE



ELSER

GEORG ELSER

CREDITS

Regie: Oliver Hirschbiegel
Drehbuch: Fred Breinersdorfer, Léonie-Claire Breinersdorfer
Kamera: Judith Kaufmann
Produktion: Oliver Schündler, Boris Ausserer, Fred Breinersdorfer
Darsteller: Christian Friedel, Katharina Schüttler

OLIVER HIRSCHBIEGEL



FILMOGRAPHIE

2013 Diana
2009 Five Minutes of Heaven
2007 Invasion
2005 Ein ganz gewöhnlicher Jude
2004 Der Untergang
2002 Mein letzter Film

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
01.08., 15:00 UHR

HERRSCHING
09.08., 18:00 UHR

ELSER
D | 2015 | DCP | OV | 114'

FOKUS DREHBUCH



Es fehlten nur 13 Minuten, und der Schreiner Georg Elser hätte die Weltgeschichte verändert. Am 8. November 1939 platzierte er hinter dem Rednerpult Adolf Hitlers im Münchner Bürgerbräu-Keller eine Bombe. Doch der "Führer" verließ den Tagungsort früher als geplant und überlebte so das Attentat, das möglicherweise zum vorzeitigen Ende des Zweiten Weltkrieges geführt hätte. Oliver Hirschbiegel, der bereits in "Der Untergang" die letzten Tage der verbrecherischen NS-Diktatur nachgezeichnet hat, beleuchtet die Hintergründe der mutigen Tat und setzt dem "kleinen Schorsch" von der Schwäbischen Alb ein Denkmal. Der Film rekonstruiert soziale und politische Zusammenhänge der Zeit nach 1933, in denen sich das nationalsozialistische Gedankengut auch in Elsers Heimatdorf festsetzte und das Zusammenleben vergiftete. Zugleich beleuchtet er das Verhältnis zwischen Elser und dem Kripchef im Reichssicherheitshauptamt Arthur Nebe, der von der Gestapo angewiesen wurde, die vermeintlichen Hintermänner zu entlarven. Die Erinnerung an das Mädchen Elsa, seine große Liebe, die nichts von seinen Plänen wissen durfte, gibt Elser die Kraft, auch im Angesicht des Todes Zivilcourage und Humanität zu bewahren.

IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS JOHANN RADMANN

FOKUS DREHBUCH

IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS
D | 2014 | DCP | OV | 122'



Ein wichtiger Film. Ein Film über die Zeit, da die meisten Eltern und Großeltern von heute jung waren. Über die Zeit, da kaum jemand in Deutschland meinte, etwas mit dem Begriff "Auschwitz" anfangen zu können. Bis in die frühen 60er Jahre hinein wollte die junge Bundesrepublik die Sünden der Vergangenheit vergessen und verschweigen. Erst durch den "Auschwitz-Prozess", der Ende 1963 begann, konnte das System des Schweigens nicht mehr aufrechterhalten werden und sich die BRD in die Moderne entwickeln.

Ende der 50er Jahre wendet sich ein Journalist an die Staatsanwaltschaft Frankfurt, da er einen SS-Mann identifiziert hat, der in Auschwitz Dienst tat und nun als Lehrer arbeitet. Doch keiner der gestandenen Staatsanwälte will davon etwas wissen, nur der junge Johann Radmann geht der Sache auf den Grund und erkennt die Notwendigkeit der Wahrheit. Während um ihn herum das Wirtschaftswunderland alles zu vergessen scheint, was nur zehn Jahre zuvor schreckliche Wahrheit war, versucht Radmann akribisch mit der Hilfe des Oberstaatsanwaltes Fritz Bauer die Schuldigen vor Gericht zu bringen, - die Schuldigen, die bis dahin sagen konnten, dass sie von nichts wussten und nichts sahen.

Dabei entsteht ein authentisches Bild der späten 50er und frühen 60er Jahre in der noch jungen Bundesrepublik.

Mehrfach für den deutschen Filmpreis nominiert.

CREDITS

Regie: Giulio Ricciarelli
Drehbuch: Giulio Ricciarelli,
Elisabeth Bartel
Kamera: Martin Langer,
Roman Osin
Produktion: Uli Putz,
Jakob Claussen
Darsteller: Alexander Fehling,
Friederike Becht, André Szymanski

GIULIO RICCIARELLI



FILMOGRAPHIE

- 2014 Im Labyrinth des Schweigens
- 2010 Ampelmann (Short)
- 2009 Lights (Short)
- 2008 Love It Like It Is (Short)
- 2004 Vincent (Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
30.07., 17:00 UHR

DIESSEN
05.08., 20:00 UHR